

RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER ÖTIGHEIM



45/2023
9. November

St. Martin 2023

Zusammenkommen auf dem
Gemeindeplatz

(bei schlechtem Wetter in der Mehrzweckhalle)

Freitag, 10.11.2023
ab 17:30 Uhr

- Martinsfeuer
- St. Martins-Reiter
- Jugendorchester MVÖ
- Waffeln
- Würstchen
- Kinderpunsch
- Glühwein
- Kaltgetränke

Der Erlös kommt den
Kindertageseinrichtungen und
3. Klassen der Grundschule zu Gute.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



kinderfreundliche
Gemeinde Ötigheim

Verkauf von Sternen und Fortführung der Aktion „Etjer Adventsweg“

1 Gemeinde Ötigheim

Wir erleuchten unser Ötigheim

Als besonderes Zeichen des Zusammenhaltes möchten wir die Aktion „Wir erleuchten unser Ötigheim“ auch in diesem Jahr fortführen. Für Ötigheimer Bürgerinnen und Bürger findet der Verkauf der Sterne an einem **Verkaufsstand vor dem Rathaus** am

Samstag, 25. November 2023 von 09:30 Uhr bis 13:30 Uhr statt.

Preis: 26,- EUR inkl. Energiesparleuchte (7 Zacker)
29,- EUR inkl. Energiesparleuchte (11 Zacker)
Durchmesser: jeweils 60 cm (für den Innen- und Außenbereich geeignet)

Auch in diesem Jahr wird die Spedition Hartmann die Sterneaktion mit einer Spende in Höhe von 10,00 Euro pro verkauften Stern für einen sozialen Zweck unterstützen. Zudem werden wieder verschiedene Plätze im Ort von Vereinen, Firmen und Privatpersonen weihnachtlich geschmückt und beleuchtet. Wir appellieren sparsame Leuchtmittel einzusetzen um Energie zusparen. Wir würden uns freuen, wenn sich auch in diesem Jahr viele Bürgerinnen und Bürger an dieser schönen Gemeinschaftsaktion beteiligen würden.

Selbstableung der Wasseruhr



In Kürze erstellt die Gemeinde Ötigheim Ihre Jahresschlussrechnung für Wasser und Abwasser. Hierzu bittet die Gemeindeverwaltung Sie, Ihre Zählerstände abzulesen.

Den Zählerstand können Sie uns über die Homepage bequem online übermitteln:
www.oetigheim.de › Rathaus & Bürgerinfo › Wasserversorgung › Selbstableung der Wasseruhr

Alternativ können Sie den Zählerstand wie folgt melden

- telefonisch: 07222/919721
- per Mail: zaehlerstand@oetigheim.de oder

Die Gemeindeverwaltung bittet die Zählerstände bis spätestens 12.11.2023 zu übermitteln, damit eine korrekte Abrechnung erfolgen kann. Ansonsten müsste der Wasserverbrauch geschätzt werden, was zu einem ungenauen Verbrauch führen könnte.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund einer Programmumstellung vorerst keine Änderungen an der Jahresschlussrechnung vorgenommen werden können.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ötigheim bekommt ein flächendeckendes Glasfaserangebot

- Landkreis Rastatt macht sich startklar für die Zukunft
- Interkommunale Vertragsunterzeichnung für den Breitbandausbau



Am Montagnachmittag trafen sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von insgesamt elf Kommunen aus dem Landkreis Rastatt zu einem besonderen Ereignis.

Zusammen mit der Deutschen GigaNetz GmbH und dem Landratsamt wurde ein interkommunaler Breitbandausbau erarbeitet, der in Baden-Württemberg in dieser Größenordnung seinesgleichen sucht.

Mit dem klaren Ziel „Glasfaser bis in die eigenen vier Wände“ begegnen Au am Rhein, Bietigheim, Durmersheim, Elchesheim-Illingen, Loffenau, Muggensturm, Ötigheim, Rastatt, Sinzheim, Steinmauern und Weisenbach den rasant steigenden Anforderungen in der sich enorm beschleunigenden, digitalen Entwicklung. Durch eine jetzt geschlossene Kooperationsvereinbarung zwischen den

genannten Gemeinden und der Deutschen GigaNetz GmbH über den Aufbau eines Glasfasernetzes stellt der Landkreis die Weichen für die Infrastruktur der Zukunft.

An diesem Nachmittag wurde das Vertragspapier dazu unterzeichnet. Bürgermeister Frank Kiefer freut sich sehr über diesen Meilenstein und blickt nun gespannt der weiteren Planung und Vorgehensweise dieses großen Projektes entgegen.

Der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat ist es wichtig, dass die Bürgerschaft umfassend über das Angebot informiert wird. Gemeinsames Ziel ist es eine hohe Anschlussquote zu erreichen. Ein Glasfaseranschluss ist eine Investition in die Zukunft und damit eine große Chance für jeden Grundstückseigentümer.

Neue Praktikanten in der Gemeindeverwaltung

Seit Mitte Oktober unterstützen Lea Zimmermann und Pascal Eichsteller das Rathaus. Beide studieren an der Hochschule für Verwaltung in Kehl und erhalten Einblicke in die Arbeit der Gemeinde Ötigheim. Lea Zimmermann wird sich dabei auf die Finanzverwaltung konzentrieren und arbeitet unter anderem an der Haushaltsplanung und dem Haushaltsvollzug und nimmt an Terminen der laufenden Projekte teil. Pascal Eichsteller arbeitet im Hauptamt und in der Ordnungsverwaltung und sammelt vielseitige Erfahrungen, unter anderem in Bauprojekten, bei der Flüchtlingsarbeit und bei Veranstaltungen. Beide Studierende sind noch bis Mitte Januar 2024 im Telldorf, bevor es für sie zur nächsten Praxisstelle geht. Sie sind wie folgt zu erreichen:

Lea Zimmermann, 07222/9197-32, PraktikantFV@oetigheim.de
Pascal Eichsteller, 07222/9197-30, PraktikantHA@oetigheim.de



Fa. Schmitt Logistik erhält erste ausgelieferte eActros 300 Sattelzugmaschine von Mercedes-Benz

Am vergangenen Donnerstag besuchten Bürgermeister Constantin Braun aus Bietigheim und Sascha Maier, Leiter der Finanz- und Personalverwaltung der Gemeinde Ötigheim, stellvertretend für Bürgermeister Frank Kiefer, das Unternehmen Schmitt Logistik in seinem Hauptsitz in Bietigheim. Anlass war die Vorstellung der ersten in Deutschland ausgelieferten Mercedes-Benz eActros 300 Sattelzugmaschine an das Unternehmen.

Insgesamt wird Schmitt Logistik in einem ersten Schritt sechs eActros 300 Sattelzugmaschinen in seinem Fuhrpark aufnehmen. Dies markiert einen bedeutsamen Schritt in Richtung nachhaltiger Logistik.

In einer kurzen Präsentation erläuterte der Geschäftsführer, Rainer Schmitt, den geplanten Einsatz der E-Lkw und die damit verbundenen Herausforderungen. Zunächst sollen die E-Lkw für den Transport zwischen den beiden Logistikstandorten in Ötigheim und dem Mercedes-Benz Werk in Rastatt eingesetzt werden. Hierbei wird deutlich, dass die Gewährleistung von ausreichenden Lademöglichkeiten eine zentrale Herausforderung bei der Einführung von Elektrofahrzeugen in die Logistikbranche ist. Schmitt Logistik hat diesen Aspekt von Anfang an erkannt und bereits frühzeitig mit dem Aufbau der notwendigen Ladeinfrastruktur an seinen Standorten begonnen.

Dieses entschlossene Vorgehen unterstreicht die Vorreiterrolle des Unternehmens in Bezug auf den Einsatz von Elektromobilität in der Logistikbranche. Die schrittweise Einführung der Elektromobilität im Fuhrpark und die Investition in die notwendige Infrastruktur sind nicht nur ein Gewinn für das Unternehmen selbst, sondern tragen auch zur Verbesserung der Umweltbedingungen in den Gemeinden Ötigheim und Bietigheim bei.

Schmitt Logistik zeigt mit diesem mutigen Schritt, wie nachhaltige Logistik der Weg in die Zukunft sein kann. Die Gemeinden sind stolz, ein solches Unternehmen in ihrem Ort zu haben.



Ötigheim sucht ...

Wohnungen für Flüchtlinge. Haben Sie eine leerstehende Wohnung und sind auf der Suche nach einem zuverlässigen Mieter?

Dann melden Sie sich gerne bei Hauptamtsleiterin Eva Kühn, 07222 919715 oder unter eva.kuehn@oetigheim.de.

Wir sind auf der Suche nach Zimmern, Wohnungen oder leerstehenden Häusern, die wir im Zuge der Flüchtlingsunterbringung anmieten können. Die Gemeinde Ötigheim tritt dabei als Mieter auf und kümmert sich um die Flüchtlinge, Sie haben keine Arbeit damit.

Bitte helfen Sie mit, damit wir keine öffentlichen Einrichtungen schließen müssen um daraus Gemeinschaftsunterkünfte zu machen.

Wenn Sie sich eine Vermietung vorstellen könnten, scheuen Sie sich nicht und rufen Sie an! Es können alle offenen Fragen geklärt werden.

Vielen Dank



Martinsfest in der Kreuzstraße

Familie Heck veranstaltet am Samstag, 11.11.2023, ab 18 Uhr ihr traditionelles Martinsfest. Wie jedes Jahr kommt der Erlös einem guten Zweck zu.



Ist Ihr **Briefkasten** gut lesbar **beschriftet?**



Sie erleichtern damit die zuverlässige Zustellung Ihres Amts-/Mitteilungsblattes.

Ötigheimer Kinoabend mit dem Räuber Hotzenplotz



Im Rahmen des Ferienspaßprogramms lud die Gemeinde Ötigheim gemeinsam mit der VR-Bank in Mittelbaden eG zum Ötigheimer Kinoabend ein. Dieser fand nicht wie gewohnt als Open Air auf dem Gemeindeplatz, sondern in der Brüchelwaldhalle statt. Zahlreiche Familien sind der Einladung gefolgt, um in den Herbstferien einen spannenden Abend mit dem Räuber Hotzenplotz zu erleben.

Egal ob Sitzsack, Picknickdecke oder Turnmatte, all diese Dinge trugen zu einer gemütlichen Atmosphäre bei. Um die richtige Kinostimmung zu erreichen, verteilte der Geschäftsstellenleiter der VR-Bank Norman Brunner mit seinem Team kostenloses Popcorn.



Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie der VR-Bank Mittelbaden für ihre Unterstützung. Ein großes Dankeschön geht ebenfalls an die KJG Ötigheim, die mit Hotdogs, Nachos, Candy Bar, alkoholfreien Cocktails und Kaltgetränken den Abend abrundete.





Freiwillige Feuerwehr

Termine

- 16.11., Nachalarm-Übung 19:00 Uhr
- 25.11., KFE ab 9:30 Uhr
(Liste zum Anmelden liegt im Gerätehaus aus)
- 02.12., Übung 15:00 Uhr

1 KINDERTAGESSTÄTTEN



Kindergarten Don Bosco

Der Herbst ist da...

Die „farbenfrohe Jahreszeit“ zeigt sich uns derzeit in voller Pracht. Passend hierzu durften die Krippenkinder die Farben vom Herbst und eine dazu passende Bewegungsgeschichte kennenlernen.



Die Freude an der Bewegung, das Erkennen und Benennen verschiedener Herbstfarben und die Wortschatzerweiterung standen hier im Vordergrund. Mit dem Spruch „Herbstfarbe wunderschön, welche Farbe kannst du sehen?“ ging die Geschichte zu Ende.

Noch einige Tage später beschäftigte dieser Satz die Kinder, während sie beim Spielen im Hof naturnahe, praktische Erfahrungen machen konnten und unter anderem bunte Blätter zum Spielen sammelten.



Kindergarten St. Michael

Laternenbasteln



Am vergangenen Freitag trafen wir uns zum gemeinsamen Basteln bei unseren Nachbarn im Seniorenzentrum Curatio, um uns auf das St.-Martins-Fest vorzubereiten. Zusammen bastelten wir viele kleine Laternen. Alle waren wie immer mit viel Freude und Eifer bei der Sache.



Am Ende unseres Treffens hatten wir 22 kleine bunte Laternen, die den Raum zum Leuchten brachten.

Bei diesem wunderschönen Laternenlicht, sangen wir gemeinsam „Ich geh' mit meiner Laterne“.

An unserem Laternenfest, bei dem wir immer unsere Nachbarn im Seniorenheim Curatio besuchen, werden die Laternen dann wieder zum Einsatz kommen.

Wir freuen uns schon sehr auf unsere St.-Martins-Feier und den Laternenumzug.

KiTa am Brüchelwald

Was passiert bei uns? - Meine Damen und Herren, brauchen Sie eine Typveränderung?



Bei uns in der Kita am Brüchelwald eröffnet der Friseur. Egal ob Farbe, Extensions oder einen neuen Schnitt, bei uns werden alle Wünsche erfüllt. Unsere Wartezeiten sind nicht lang, denn drei Friseure warten auf Sie. Die Preise sind moderat, denn Sie zahlen nur bei vollster Zufriedenheit. Unsere Friseure freuen sich über jedes Lob und Anerkennung und bisher sind alle Besucher*innen glücklich und zufrieden aus dem Salon gelaufen.

Unsere Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

Auf Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.



Der aktuelle Energietipp

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Heizung optimieren und Energiesparen - Tipp 1: Rohre und Armaturen dämmen

Das Dämmen der Heizungsrohre und Heizungsarmaturen ist nicht nur Pflicht nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG), sondern spart pro Meter Rohr mehrere Euro im Jahr - es lohnt sich also auch bei wenigen Metern. Eine Rohrdämmung stellt sicher, dass auf Dauer keine Wärme auf dem Weg vom Keller durchs Haus verloren geht.

Für die Rohrisolierung muss kein Fachbetrieb beauftragt werden: Alle Materialien sind günstig im Baumarkt erhältlich, beispielsweise Rohrisolierungen aus Kunststoff, Dämmschalen, Kunststoffkleber und Isolierband. Die Materialkosten belaufen sich auf etwa 3 bis 10 € pro Meter.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 0 72 22/15 90 821 an. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr zu erreichen.

Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Die nächsten freien Termine sind:

15.11., Bühl	14:00 - 17:45 Uhr
22.11., Rastatt	14:00 - 17:45 Uhr
28.11., Sinzheim	14:00 - 17:45 Uhr
07.12., Baden-Baden	13:00 - 16:45 Uhr
13.12., Gaggenau	14:00 - 17:45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter 0 72 22/15 90 80 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

Veranstaltungshinweis

„Nachhaltiges Bauen für Unternehmen“

Die Kompetenzstelle Ressourceneffizienz Mittlerer Oberrhein lädt zur Veranstaltung „Nachhaltiges Bauen für Unternehmen“ ein.

Wann? 21.11.2023, von 14:00 bis 18:00 Uhr, Unternehmensführung ab 12:15 Uhr

Wo? Schöck Bauteile GmbH

Schöckstraße 1

76534 Baden-Baden

Was bedeutet nachhaltiges Bauen? Was hat es mit Kreislaufwirtschaft in der Baubranche auf sich? Auf diese und weitere Fragen werden unsere Referenten in Ihren Vorträgen eingehen.

Mit dabei sind unter anderem Prof. Moritz Dörstelmann vom KIT Lehrstuhl Digital Design and Fabrication, Herr Markus Tresser, Leiter des „Innovationszentrums Zirkuläres Bauen“ bei der Landesanstalt für Umwelt, Baden-Württemberg, sowie Frau Bettina Holzleiter vom Arbeitskreis Nachhaltiges Bauen und Herr Matthias Friedmann vom

Qualitätsnetzwerk Nachhaltiges Bauen. Außerdem werden wir von unserem Gastgeber Schöck Einblicke erhalten, wie mit dem Thema Nachhaltiges Bauen und Energiemanagement umgegangen wird.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird organisiert in Kooperation mit der Handwerkskammer Karlsruhe und der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe.

Die Plätze sind begrenzt, um Anmeldung per Mail an moritz.tretter@keffplus-bw.de wird gebeten.

Unternehmensrundgang: Für Interessierte besteht die Möglichkeit, vor der Veranstaltung um 12:15 Uhr an einem Unternehmensrundgang bei der Firma Schöck teilzunehmen.

Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, ob Sie am Rundgang teilnehmen möchten.



NACHHALTIGES BAUEN FÜR UNTERNEHMEN

Dienstag, 21. November 2023, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Baden-Baden

Was bedeutet nachhaltiges Bauen? Was hat es mit Kreislaufwirtschaft in der Baubranche auf sich? Auf diese und weitere Fragen werden unsere Referentinnen und Referenten in Ihren Vorträgen eingehen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Handwerkskammer Karlsruhe und der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe statt.

Außerdem werden wir von unserem Gastgeber Schöck Bauteile GmbH interessante Einblicke erhalten, wie mit den Themen nachhaltiges Bauen und Energiemanagement umgegangen wird. Für Teilnehmende besteht die Möglichkeit, vor der Veranstaltung an einem Produktionsrundgang von Schöck im Werk Baden-Baden teilzunehmen.

- 12:15 Uhr **Ankommen der Teilnehmenden für den Werksrundgang**
- 12:30 Uhr **Produktionsrundgang Schöck Bauteile GmbH**
- 14:00 Uhr **Begrüßung durch KEFF+**
- 14:10 Uhr **Begrüßung und Unternehmensvorstellung Schöck**
Dr.-Ing. Harald Braasch, Geschäftsführer Bereich Technik, Schöck Bauteile GmbH
- 14:20 Uhr **Digitale Konzepte zur Kreislaufwirtschaft im Bauwesen**
Prof. Dr. Moritz Dörstelmann, Lehrstuhl Digital Design and Fabrication, KIT
- 15:10 Uhr **Circular Economy in der Baubranche – Neues aus Baden-Württemberg**
Markus Tresser, Leiter des Innovationszentrums Zirkuläres Bauen, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 15:50 Uhr **Nachhaltiges Bauen**
Bettina Holzleiter, holzleiter.architekten, Arbeitsgruppe Nachhaltiges Bauen Landkreis Karlsruhe
- 16:15 Uhr **Qualitätsnetzwerk Nachhaltiges Bauen QNB**
Matthias Friedmann, KEK Karlsruhe
- 16:35 Uhr **Nachhaltigkeit bei Schöck**
Fred Csehinger, Leiter Managementsysteme, Schöck Bauteile GmbH
- 17:05 Uhr **Austausch und Ausklang**

Anmeldung
Die Veranstaltung ist kostenfrei, es steht jedoch nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Bitte nutzen Sie den QR-Code zur Anmeldung oder senden Sie eine E-Mail mit Ihrem Namen, Unternehmen/ Organisation und der Information, ob Sie am Produktionsrundgang teilnehmen möchten, an: moritz.tretter@keffplus-bw.de

Träger der Regionalen Kompetenzstelle Ressourceneffizienz Mittlerer Oberrhein

Energieagentur
Mittelbaden

kek
Kreislaufwirtschaft

umwelt und energieagentur
karlsruhe

VERANSTALTUNGSORT
Schöck Bauteile GmbH
Schöckstraße 1
76534 Baden-Baden

VERANSTALTER
KEFF+Region
Mittlerer Oberrhein

KOOPERATIONSPARTNER

SCHÖCK
Zuverlässigkeit trägt

HANDWERKSAMMER
KARLSRUHE

IHK

ANMELDUNG



Jetzt kostenfrei KEFF+Check vereinbaren

Umwelt und Technik



Kofinanziert von der Europäischen Union



Träger der Regionalen Kompetenzstelle Ressourceneffizienz Mittlerer Oberrhein



keffplus-mo.de

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97

Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

	Durchwahl:	E-Mail:	
Bürgermeister			
	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de

Büro des Bürgermeisters

Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 12	nicole.stoesser@oetigheim.de

Hauptamt

Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Bauer, Daniela	91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof	Wolf, Silke	91 97 - 17	silke.wolf@oetigheim.de
Feldhüter	Späth, Peter	0173/3858064	peter.spaeth@oetigheim.de

Bauamt

Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Bauhof	Schindzielorz, Frank	0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Hausmeister	Gröner, Christian	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Hausmeister	Kiefer, Christian	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Hausmeister	Stöpfel, Alexander	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de

Finanz- und Personalverwaltung

Leitung	Maier, Sascha	91 97 - 31	sascha.maier@oetigheim.de
Finanzen	Oertel, Elias	91 97 - 33	elias.oertel@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abwasserwesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Bezüge/Versicherungen	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Schlotter, Lesja	91 97 - 29	lesja.schlotter@oetigheim.de

Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde

Grundschule - Sekretariat	Pisterer, Christina	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Kernzeitbetreuung	Kastner, Miriam	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

1 WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant Fred Kühnl	0151 / 22 77 11 54
1. Stellvertr. Harald Weidl	0177 / 3 32 89 30
2. Stellvertr. Andreas Hochstuhl	0177 / 7 42 21 28

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxen für Krankengymnastik und Massagen

Katharina Gaiser-Licht, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2	1 70 01
Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
Trixi Krannich, Rebgartenstraße 9a	61 00

Praxis für Ergotherapie

Katharina Gaiser-Licht, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2	1 70 01
---	---------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e.V.	0761 / 3 61 22
------------------------------------	----------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufgeräte-Vermietung
Email: oetigheim@sp-ps.de	

ALT (Anruf-Linien-Taxi)

Taxi Holl	4 06 79 73
-----------	------------

Bestattungsunternehmen

Berdon, Morgenstraße 26	7 87 80
SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Alexander Ehrmann	0172 / 741 03 38
-------------------	------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 38 26 0175/8365048
----------------	----------------------------

Netze BW GmbH, Region Nordbaden

Zentrale Ettlingen	07243 / 1 80-0
Störmeldestelle	Strom 0800 / 36 29-4 77
	Erdgas 0800 / 36 29-4 47
Bezirkszentrum Ötigheim	40 46-0
Beratungsservice	0800 / 9 99 99 66
Erdgas	07243 / 3 42 71 11

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84-10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montags bis donnerstags	16.30 – 19.00 Uhr
Freitags	15.00 – 18.00 Uhr
Samstags/sonntags/feiertags	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Alle Angaben ohne Gewähr

Abfallkalender dieser Woche



Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 21.11.**

Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 10.11.**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 14.11.**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 17.11.**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Freitag, 30.11.**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtermine zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewinn Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.) 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisigsammelplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. - halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof – hinter FGH –

Gebrauchte Korke

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau–Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie (kein Bauschütt)

Durmersheim, Malscher Straße Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App

Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.



Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter. Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.

Fundsachen

- Handtasche gefunden

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon 07245 / 92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 1.6.2023; Bezugspreis halbjährlich: 17,94 Euro.
Auflage: 1400 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr / dj

Beschäftigte von Daimler-Truck helfen, Flächen in Hilpertsau freizulegen



Mehrere Beschäftigte von Daimler Truck helfen im Rahmen eines Aktionstags, Flächen in Hilpertsau freizulegen.

Foto: Freiberg/Daimler Truck AG

Rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich Lieferantenmanagement und Werkstofftechnik des Mercedes-Benz Werks Gaggenau, ein Standort der Daimler-Truck AG, haben sich Mitte Oktober zum Aktionstag in Hilpertsau getroffen, um dort am Kunstweg zugewachsene Flächen freizustellen.

Das Unternehmen führt seit mehreren Jahren in regelmäßigen Abständen unterschiedliche Aktionstage für gemeinnützige Projekte durch, die gleichzeitig als Teambuilding-Maßnahme für die Abteilungen dienen sollen.

Durch Kontakte zum Landschaftserhaltungsverband des Landkreises Rastatt hat sich das Unternehmen in diesem Jahr für einen Aktionstag im Bereich Landschaftspflege entschieden.

Für Spaziergänger, die auf dem Kunstweg von Hilpertsau nach Reichental unterwegs sind, ist es heutzutage kaum vorstellbar, dass das Tal noch Ende der 1970er-Jahre ein offenes Wiesental mit vielen Heuhütten war. So war beispielsweise der Bereich unterhalb der Kreisstraße nach Reichental durch ein offenes Gelände geprägt - heute ist der größte Teil der Strecke bewaldet.

Weil eine landwirtschaftliche Nutzung in den vergangenen Jahren immer weniger rentabel geworden ist, haben viele Landwirte ihre Grundstücke sich selbst überlassen. Folglich nahm der Wildwuchs von Gebüsch und Bäumen zu. Nur vereinzelt haben Eigentümer ihre Flächen weiter gepflegt, wodurch sich bis heute ein halboffenes Landschaftsbild zeigt.

Ein Teil des Tals wird nach wie vor beweidet und so offen gehalten. Zudem wurden in den vergangenen Jahren im Auftrag der Naturschutzbehörden und in Zusammenarbeit mit dem Landschaftserhaltungsverband immer wieder Flächen freigestellt, die sich wieder zu einem artenreichen Grünland entwickeln konnten.

Im Reichenbachtal am Kunstweg sind alle wichtigen Elemente der Grünlandwirtschaft des unwegsamen Murgtals vorhanden: Heuhütten, Trockenmauern und ehemalige Wassergräben, die einst zur Bewässerung der Wiesen genutzt worden sind. Allerdings sind diese Bauwerke durch die starke Verbuschung des Tales nur sehr eingeschränkt sichtbar. Teile des Tales liegen im Naturschutzgebiet und das gesamte Tal befindet sich im Landschaftsschutzgebiet. Eine Öffnung von Tälern leistet auch einen wichtigen Beitrag zu einem angenehmeren Klima, da die Kaltluft so besser abfließen kann und talabwärts Abkühlung bringt.

Die Schwierigkeit bei der Freilegung der Flächen in dem Gebiet am Kunstweg ist jedoch, dass die Flächen sich größtenteils in Hanglage befinden und nicht gut zugänglich sind. Es ist auch nicht möglich, den Bach mit schweren Maschinen oder Gerätschaften über Brücken zu überqueren. Deshalb ist für die Freilegung der

Flächen überwiegend Handarbeit nötig. Umso besser also, wenn viele helfende Hände unterstützen.

Das Forstrevier Gernsbach hat bereits vor dem Aktionstag gute Vorarbeit geleistet und mehrere standortfremde Fichtenriegel entfernt. Das Reisig, das auf den Flächen liegen geblieben ist, musste im Nachgang von Hand herausgetragen und teilweise über den Bach gebracht werden.

Der Landschaftserhaltungsverband hat für den Aktionstag zusätzlich mehrere Dienstleister engagiert, die vor Ort weitere Gehölze, überwiegend Haselgebüsch und kleinere Ahornbäume, umgesägt haben, sodass die Daimler-Mitarbeitenden das anfallende Material direkt abtransportieren konnten. Das Reisigmateriale wurde am Weg auf Häufen gesetzt, die von einem Unternehmen abgefahren und als Hackschnitzel verwertet werden konnten.

Eine „Erklärgruppe“, bestehend aus Udo Janetzki vom Obst- und Gartenbauverein Reichental sowie Guido Wieland, Ortsvorsteher von Reichental, und Walter Schmeiser, Ortsvorsteher von Hilpertsau/Obertsrot, versorgte die fleißigen Helfer mit ausführlichen Informationen zur historischen Bewirtschaftung in dem Gebiet. Der Obst- und Gartenbauverein Hilpertsau stellte den Platz und die Festzeltgarnituren für die Mittagspause zur Verfügung, bei der sich alle eine Verschnaufpause gönnen und stärken konnten.

Die gute Zusammenarbeit aller Helfer mit dem Forst, der Naturschutzverwaltung sowie den Ortsverwaltungen Reichental und Hilpertsau hat letztlich dazu beigetragen, dass der Aktionstag des Mercedes-Benz Werks Gaggenau erfolgreich verlaufen ist und große Mengen an Material weggeschafft werden konnten. Die dadurch neugeöffneten Flächen sollen nun langfristig durch Pflegemaßnahmen offengehalten werden.

Die Badische Heimat lädt ein: Bilderreise von Joachim Krieg zu 300 Jahre Hofkirche Heilig Kreuz



Fotocredit: Joachim Krieg/privat

Anlässlich des 300-jährigen Bestehens der Hofkirche Heilig Kreuz zeigt Joachim Krieg aus Wittich auf Einladung der Badischen Heimat und der Volkshochschule des Landkreises Rastatt zahlreiche Fotos der Schlosskirche. Während der Bilderreise am Mittwoch, 15. November, im Landratsamt Rastatt, gibt er bisher kaum bekannte Einblicke in die Schlosskirche.

Mit einem Blick hinter die Kulissen versucht der Referent zu klären, mit welchen Mitteln Schlosskirchenarchitekt Johann Michael Ludwig Rohrer statische und bauliche Probleme gelöst hat.

Krieg präsentiert dabei über 50 Fotografien, die zu einem großen Teil in den 1970er-Jahre entstanden sind. Damals war es laut Krieg noch möglich, durch eine Treppe in das Oratorium der Markgräfin oder in den Glockenturm und von dort aus auf das Dach zu gelangen. Heutzutage existiert diese Treppe allerdings nicht mehr. Kriegs Fotografien dokumentieren aber auch den Zustand vor der umfassenden Restaurierung der Schlosskirche und verweisen in eine Zeit, als die Schlosskirche auch den Schülern des benachbarten Ludwig-Wilhelm-Gymnasiums (LWG) zur Verfügung stand.

Dank der guten Kontakte zu dem langjährigen Hausmeister des LWG, Georg Wäscher, war es Krieg vor rund 50 Jahren möglich, die Kirche zu fotografieren.

Joachim Krieg, geboren im Jahr 1944, war von 1955 bis 1962 selbst Schüler des LWG. 1962 begann er eine Ausbildung zum Orgelbauer und 1972 legte er die Meisterprüfung ab. Als Mitarbeiter einer bekannten Augsburger Orgelbaufirma war er unter anderem bei der Restaurierung der Rastatter Schlosskirchenorgel 1967, der Restaurierung der Stieffellorgel in Niederbühl 1971 oder beim Neubau der Orgel in Rauental 1977 beteiligt.

Service

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5. Einlass ist ab 18.30 Uhr am Haupteingang des Landratsamts (am Kulturplatz). Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen unter 07222/381-3581.

Essen gegen Stress - Online-Veranstaltung des Ernährungsforums

Im Alltag kommen wir sehr häufig in Situationen, die uns fordern und manchmal auch überfordern. Schnell entsteht der Eindruck, dass man sich von diesen Strapazen kaum erholen kann. Tatsächlich ist anhaltender Stress eine Herausforderung für unseren gesamten Körper und unseren Stoffwechsel. Dabei spielen die Nährstoffe, Mikronährstoffe, Vitamine und Mineralien eine wichtige Rolle.

In einer kostenlosen Onlineveranstaltung „Essen gegen Stress“ informiert das Ernährungsforum des Landwirtschaftsamtes Rastatt am Dienstag, 21. November, um 18:30 Uhr, über die wichtigsten Nährstoffe für eine gute Stressresistenz. Im Vortrag wird auch erläutert, wie sich diese Nährstoffe täglich in die Ernährung einbauen lassen.

Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landwirtschaftsamts unter <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>.

Landschaftserhaltungsverband lädt zur Mitgliederversammlung

Der Landschaftserhaltungsverband (LEV) Landkreis Rastatt lädt am Donnerstag, 16. November 2023, um 18.30 Uhr im Landratsamt Rastatt zu einer öffentlichen Mitgliederversammlung. Nach der Begrüßung durch den LEV-Vorsitzenden, Landrat Prof. Dr. Christian Dusch, wird Geschäftsführerin Diana Fritz den Geschäftsbericht des zurückliegenden Jahres vorstellen und einen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten geben.

Der Landschaftserhaltungsverband, in dem neben den Kommunen verschiedene Vereine und Verbände aus dem Bereich Naturschutz und Landwirtschaft Mitglied sind, setzt sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Kulturlandschaft im Landkreis ein.

Textilien verschenken, tauschen und finden: Swap Party für Kinder und Jugendliche im Landratsamt Rastatt

Auch in diesem Jahr verwandeln sich die Räumlichkeiten des Landratsamts Rastatt wieder in eine Textilfundgrube. Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) lädt Kinder und Jugendliche am Freitag, 17. November, von 14 bis 20 Uhr zur sogenannten Swap Party ins Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5, ein. Die Gäste haben im Foyer sowie im umfunktionierten Kreistagssaal die Möglichkeit, noch gut erhaltene Textilien abzugeben, zu verschenken, zu tauschen oder aus den angelieferten Stücken neue Lieblingsachen zu finden.

Der AWB will mit der Veranstaltung den nachhaltigen Umgang mit der Ressource Textilien gerade bei der jungen Generation fördern.

Begleitend soll auf die schädlichen Auswirkungen der produzierten Massenware aufmerksam gemacht werden. Denn regelmäßig neue Kleidung shoppen und gleichzeitig die fast ungetragenen Sachen - weil nicht mehr im Trend - einfach wegschmeißen, sei Ressourcenverschwendung und schade der Umwelt, heißt es vom AWB.

Textilien, die nicht mehr benötigt werden, aber noch gut erhalten und gewaschen sind, eignen sich deshalb perfekt für die Swap Party. Dazu zählen etwa Accessoires, Jacken, Jeans, Oberteile, Handtaschen, Hosen, Blusen, Kleider, Röcke, Hemden, Shirts sowie Schuhe und Westen.

Es besteht die Möglichkeit, seine eigenen Stücke selbst einzutauschen gegen neue Lieblingsteile. Alternativ können die nicht mehr benötigten Kleidungsstücke nach Größe sortiert auf den jeweiligen Tischen zum Verschenken abgelegt werden. Wer dies nicht selbst tun möchte, kann die Kleidung auch einfach dem Personal vor Ort übergeben. Auch die Möglichkeit einer Anprobe ist gegeben. Die Veranstaltung erfolgt unentgeltlich, ein Verkauf von Kleidung ist nicht möglich. Textilien, die nach der Veranstaltung keinen neuen Besitzer finden, müssen nicht wieder mitgenommen werden. Sie werden vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt für dessen Second-Hand-Shop „Caritas für Kids & Co“ zum Weitervertrieb übernommen.

Musik sorgt während der Veranstaltung für gute Stimmung. Eine Cocktailbar, Snacks, Kuchen und Waffeln laden die jungen Besucher zum Verweilen ein. Unterstützt wird der AWB als Ausrichter der Party vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, von der Freien Waldorfschule Rastatt und von den Auszubildenden des Landratsamts Rastatt.



Eine Anmeldung für die Swap Party ist nicht notwendig.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.awb-landkreis-rastatt.de/swapparty und über die Social-Media-Kanäle des Abfallwirtschaftsbetriebs.

1 WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Realschule Durmersheim

Schaurig-schöne Halloweenparty an der Realschule Durmersheim
Für unsere 5.- bis 7.-Klässler fand vergangene Woche wieder unsere traditionelle Halloween-Party statt. Wir immer hervorragend organisiert von unserer SMV, sorgte die Veranstaltung für lächelnde Gesichter, schweißtreibende Action auf dem Dancefloor und ein Sammelsurium aus gruseligen Verkleidungen. Zwischen lauten Bässen und blinkenden Lichtern konnten die Schülerinnen und Schüler fernab vom Schulalltag feiern, essen, trinken und im „real life socializen“.



Die Tanzfläche bebt.

Hoch hinaus im Team

Unsere 5. Klassen besuchten in den vergangenen Wochen den Klettergarten in Durlach. Das war eine gute Gelegenheit, die neuen „Arbeitskollegen“ noch besser kennenzulernen und auch selbst ein wenig über sich hinauszuwachsen. In teils schwindelerregender Höhe ging es darum einige Wegstrecken in der Gruppe zu meistern, sich gegenseitig zu sichern und zu unterstützen. Hierbei rückten die Klassen noch näher zusammen und kamen als gestärkte Teams zurück.



Gemeinsam geht alles.

1 VEREINSNACHRICHTEN

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat informiert Beratung und Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn Ja, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus

Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222/401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreie Wohnberatung an durch:

Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel. 07222/1047472

Computer-AG

Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Computer-AG tritt sich in der Büchelwaldschule, 1. OG, Raum 1.01 jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr am 22.11./06.12. und 22.12.2023. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf www.pcad2.de.

Die Computer-AG bietet auch Unterstützung im Umgang mit dem PC an und vermittelt Kenntnisse für ungeübte Nutzer, Menschen, die schier vor dem Bildschirm verzweifeln und für Anwender, die ihre Kenntnisse vertiefen wollen.

Wir suchen Senioren, die bisher keine Smartphones hatten und digitalen Kontakt auch über „Hilver“ suchen. Der Seniorenbeirat kann gespendete Geräte zur Verfügung stellen und in die Handhabung einführen. Nähere Infos bei Hans-Gerd Köhler, Tel. 07222/40 12 88

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute und hoffen mit Ihnen auf schöne Begegnungen.

Bitte achten Sie auf sich, bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Ihre Mitglieder des Seniorenbeirats



Deutsches Rotes Kreuz

Öffnungszeiten Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Sie befindet sich im ehemaligen Gasthaus „Rose“ in der Bahnhofstraße 33 in Ötigheim.

Während der Öffnungszeiten kann Kleidung anprobiert und mitgenommen, aber auch Spenden abgegeben werden. Benötigt werden momentan vor allem gut erhaltene Herren-, Damen- und Kinderbekleidung!



Musikverein

St. Martin

Die St.-Martin-Feier am Freitag, 10.11., wird vom verstärkten Jugendorchester musikalisch begleitet. Treff: 18:45 Uhr auf dem Gemeindeplatz.

Förderverein Musikverein

Der Förderverein des Musikvereins lädt zur Generalversammlung am 10.11.2023, um 19.30 Uhr in der Alten Schule (Saal 5/6), welche im Vorfeld der Generalversammlung des Musikvereins stattfindet.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Bericht des Vorstands
- 3) Kassenbericht
- 4) Bericht der Kassenprüfer
- 5) Entlastung
- 6) Verschiedenes

Generalversammlung Musikverein

Zur diesjährigen Generalversammlung am Freitag, 10.11.2023, um 20:00 Uhr in der Alten Schule (Saal 5/6) laden wir unsere Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der einzelnen Ressorts
 - a) Vorstand
 - b) Schriftführer
 - c) Musikervorstand
 - d) Jugendverwaltung
 - e) Kassenverwalter
4. Bericht der Kassenprüfer - Entlastung des Kassenverwalters
5. Entlastung des Vorstands und der Verwaltung
6. Wahl des Wahlleiters
7. Wahlen des Vorstands, der Verwaltung und der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Ausblick
10. Anträge und Wünsche
11. Verschiedenes

Aufbau/Treff Generalversammlungen

Zum Aufbau für die Generalversammlungen treffen wir uns am Freitag, 10.11., um 17:30 Uhr in der Alten Schule, Saal 5/6. Wir bitten um Unterstützung. Die Aktiven treffen sich dann um 19:15 Uhr im schwarzen Polo-Shirt (Noten und Marschrevue).

Probe Jugendorchester

Mittwoch, 15.11., 18:30 - 19:30 Uhr

Probe Hauptorchester

Mittwoch, 15.11., 20:00 Uhr

Wintervergnügen

Das Vereinsjahr 2023 möchten wir in diesem Jahr gemeinsam mit einer Winterwanderung ausklingen lassen. Wir treffen uns hierfür am Samstag, 09.12., um 15:30 Uhr an der Alten Schule. Von dort aus werden wir gemeinsam zur Fohlenweide nach Rastatt marschieren. Ab 17:00 Uhr erwartet uns die Fohlenweide mit einem Glühweinempfang. Für euer leibliches Wohl und die Unterhaltung an diesem Abend ist natürlich gesorgt. Die gemeinsame Heimwanderung wird gegen 22:00 Uhr sein. Sollte die Wanderung auf Grund schlechtem Wetter nicht stattfinden können, treffen wir uns um 17:00 Uhr bei der Fohlenweide.

Bitte gebt Fabienne Heuer bis spätestens Freitag, 24.11., Rückmeldung zur Anzahl der Personen, sowie welches Essen ihr verspeisen möchtet. Gerne per Mail, Zettelabschnitt, WhatsApp oder persönlich in der Probe (Mail: fabienne.heuer@web.de; Tel-Nr. 07222/24277; Handy-Nr. 0176/20366573). Sollte jemand aus zeitlichen oder gesundheitlichen Gründen an der Wanderung nicht teilnehmen können, so ist er selbstverständlich auch erst in der Gaststätte herzlich willkommen. Hierfür bitte ebenfalls entsprechende Rückmeldung.

Weitere Termine

- So., 19.11., 10:30 Uhr Volkstrauertag/Gedenkgottesdienst
Sa., 09.12., Wintervergnügen, Fohlenweide Rastatt
Sa., 16.12., 18:00 Uhr Auftritt Hauptorchester
Weihnachtsmarkt Ötigheim
So., 17.12., Auftritt Jugendorchester Weihnachtsmarkt Ötigheim



Carnevalclub ÖCC

ÖCC startet in die Kampagne 2023/2024

Mit Vollgas starten wir in die nächste Kampagne. Los geht's am Freitag, 17.11., um 20.11 Uhr in der Mehrzweckhalle Ötigheim mit unserer Ordenssoiree. Hierzu laden wir alle unsere Mitwirkenden, alle Mitglieder und Freunde des ÖCC und die gesamte Bevölkerung ein. Neben der Präsentation des Jahresordens erwartet Sie ein buntes Programm mit Gesang und Tanz.

Weitere Termine des ÖCC

1. ÖCC-Prunksitzung 19.01.2024
2. ÖCC-Prunksitzung 20.01.2024

3. ÖCC-Prunksitzung 21.01.2024
4. ÖCC-Prunksitzung 26.01.2024
5. ÖCC-Prunksitzung 27.01.2024
- Gaudi am SchmuDo 08.02.2024
- Kinderfasching 13.02.2024

Nähere Informationen zur Kartenbestellung folgen in Kürze.

Besuchen Sie auch gerne das Narrenbaumstellen der Etjer Gruddenauhexe am Samstag, 13.01.2024 auf dem Rathausplatz in Ötigheim.



Narrenzunft Etjer Mühlenjockel

Häsabstauben 6. Januar 2024

Die Zeit rennt fast davon, Weihnachten und der Jahreswechsel sind schon wieder greifbar - und dann geht sie wieder los - die für uns Narren schönste Zeit im Jahr! Denn am 6. Januar 2024 stehen wir Etjer Mühlenjockel wieder erwartungsvoll am Badplatz, stauben unser Häs ab und holen abermals den Jockel aus den Fluten.

Natürlich wäre es schön, wenn ihr alle mit uns zusammen ab 13:33 Uhr diesen Tag am Badplatz feiern würdet. Für Essen und Getränke ist natürlich gesorgt. Wir freuen uns schon jetzt auf euch!

Letzte Woche durften wir bei unserem Maskenschnitzer Rudi Bannwarth neun neue Jockel-Larven abholen. Habt ihr Lust, eine dieser Masken mit Leben zu füllen? Dann meldet euch bei uns und seid in der nächsten Saison dabei. Nähere Infos erhaltet ihr auf unsere Internetseite www.muehlenjockel.de oder sprecht uns einfach persönlich an! Natürlich gibt es für Interessierte auch die Möglichkeit, probe-



weise eine Häs auszuleihen und an einzelnen Umzügen als Gast mitzulaufen. Nach rechtzeitiger Rücksprache mit uns (persönlich oder auch per E-Mail) wird unser Häswart (Betina Harlacher) alles Notwendige für dich reservieren.

Narrenfahrplan 2024,

- Sa., 06.01.2024, Häsabstauben
Fr., 12.01.2024, Narrenbaumstellen Muggensturm
Sa., 13.01.2024, Umzug Brackenheim, danach Narrenbaumstellen Ötigheim (Gruddenauhexe)
So., 14.01.2024, Jubi-Umzug Muggensturm
Fr., 19.01.2024, Guggemusiktreffen Reichental
Sa., 20.01.2024, ÖCC-Sitzung
So., 28.01.2024, Umzug Kirrlach
Sa., 03.02.2024, Umzug Gernsbach
So., 04.02.2024, Narrensprung Oberkirch
Do., 08.02.2024, Rathaussturm Etje, danach Schlempeln durchs Dorf, ÖCC
Fr., 09.02.2024, Gugge im Schuppe Bietigheim
Sa., 10.02.2024, Narrensprung Höchenschwand
So., 11.02.2024, Umzug Schielberg
Mo., 12.02.2024, Umzug Bischweier
Di., 13.02.2024, Umzug Holzmaskendorf Ottenau
20:00 Uhr Fastnachtsverbrennung Badplatz



Etjer Gruddenauhexe

Save the Date - 2. Narrenbaumstellen am 13.01.2024

Mit großer Freude möchten wir unser 2. Narrenbaumstellen am 13. Januar 2024 ankündigen.

Ab 14 Uhr geht es wieder auf dem Rathausplatz los. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein! Neben dem klassischen Getränkeangebot wird es dieses Jahr auch wieder die Likörbar geben. Der Hunger kann mit Gyrosburgern, Käseknackern, Bratwürsten und Waffeln gestillt werden. Für musikalische Unterhaltung sorgen dieses Jahr die Guggenmusikabteilungen der Albgoischda aus Haggenbach sowie die Dannazäpfeln aus Schielberg. Für die richtige Portion Partystimmung wird im Übrigen DJ Nik-O sorgen.

Wir freuen uns schon heute auf zahlreiche Gäste aus nah und fern und ein schönes Fest!



Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924 e. V.

Termine

- 12.11. Ensemble beim TGÖ
- 25.11. Umrahmung eines Gottesdienstes zum Totengedenken
- 25.11. Ensemble beim VdK
- 09.12. Adventsfeier
- 17.12. Ensemble beim Gottesdienst der Evangelischen Kirche Muggensturm

Vorspielnachmittag der Jugend in neuen Räumen



Am Sonntag, 29.10., fand um 16 Uhr das Herbstvorspiel unserer Jugend zum ersten Mal im Geschwister-Scholl-Haus statt. War die Alte Schule zu klein geworden, war nun im Pfarrgemeindehaus genug Platz für alle Schüler. Das durch die Ferien dezimierte Jugendorchester startete das kleine Konzert unterstützt von älteren Mitspielern des Vereins mit dem „Sky boat song“ und „He’s a pirate“, dirigiert von Pavel Khlopovski. Danach kamen die Kinder der Musikalischen Früherziehung von Ruth Becker mit Klanghölzern und kleinen Becken auf die Aufführungsfläche und spielten stolz und rhythmisch sicher das Pandabärlied. Weiter ging es mit vielen jungen Mandolinenschülern, die Volkslieder aus Frankreich, Irland und „Ist ein Mann in Brunn“ gefallen“, aber auch mit Älteren, die eine Romanze von Fernando Sor oder Reconquista von R. Paulsen-Bahnsen schon sehr musikalisch vortrugen. Ebenso gut präsentierten sich die Gitarrenschüler vom Anfänger bis zu Fortgeschrittenen mit spanischen und russischen Musikwerken. Zum Abschluss war das Duo Goldfinger zu hören, die musikalisch mit einer Rumba von D. Kreidler und einem Satz aus der 1. Sonate D-Dur von Chr. Scheidler zeigten wohin die Reise gehen kann, wenn man dabeibleibt und viel übt!

Das Publikum war sehr aufmerksam, vor allem die kleinen Zuhörer wurden gelobt für ihre Geduld für das einstündige Programm, und die jungen Spieler bekamen ihren verdienten Applaus für ihr schönes Vorspiel!

Sie haben Fragen zu Ihrem Abonnement?

Kontakt: abo.duerrschnabel.com



Künstlerkreis Ötigheim

Bauwagen-Aktion verschoben

Wegen des ungeeigneten Wetters konnte die für vergangenen Donnerstag, 2. November, von Jugendlichen geplante Bemalung des Bauwagens für die Pumtrack-Anlage nicht stattfinden. Die Aktion vor der Kunstscheune soll am Sonntag, 12. November, 10 Uhr, nachgeholt werden, in der Hoffnung, dass das Wetter dann mitspielt.

Nächste KKÖ-Termine

Jeden Freitag, 14 - 16 Uhr:
offene Malwerkstatt in der Kunstscheune, Hildastraße 10.

Jeden Dienstag, 15 - 18 Uhr:
offener Speckstein-Workshop in der Kunstscheune.

Mittwoch, 15. November: KKÖ-Treffen in der Kunstscheune.

Der KKÖ ist offen für Interessierte jeden Alters. Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de

Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangsverein

StimmKultur Ötigheim

BelleAmie

Seit der letzten Singstunde führen wir unsere Stimmen zusammen!



Eine beachtliche Anzahl von Sänger/-innen probte letzten Donnerstag im Geschwister-Scholl-Haus für die anstehenden Konzerte: Auftritt bei den Karlsruher PROMS und natürlich unser Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Michael am 3. Dezember unter dem Titel „Somewhere in my memory“. Es hat noch Kanten und Ecken, auch unser Dirigent Matthias Böhringer merkte an, dass noch einiges zu tun sei.

Konsequenter Probenbesuch ist deshalb für die nächsten Wochen angesagt, damit wir bestens gerüstet unserem Publikum einen Ohrenschaus bieten können.

BelleAmie trifft immer im Anschluss an unsere eigene Probe auf die Männerstimmen, um an unseren gemeinsamen Stücken zu feilen. Für alle die unser Konzert besuchen möchten - es gibt nur noch wenige Karten. Unter Tel.-Nr. 07222/6374 oder info@stimmkultur.org können Sie Ihre Bestellung aufgeben.

MännerStimmen

Am Donnerstag ist unsere Probe wieder in der Alten Schule und zwar im Raum 3/4. Bitte denkt daran das wir bereits um 19 Uhr beginnen gemeinsam mit BelleAmie. Im Anschluss daran haben wir unsere Männerchorprobe.

SilberKlang

Letzte Woche haben wir nicht nur gesungen. Das gemütliche Beisammensein war sehr schön und wichtig. Doch am Mo., 13.11., geht es wieder um 14.30 Uhr weiter in der AS. In vier Wochen weihnachtet es schon sehr.

Termine

Do., 09.11., 18.00 Uhr, Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 4/5

Do., 09.11., 19.00 Uhr, gemeinsame Chorprobe MännerStimmen u. BelleAmie, Raum 3/4

Mo., 13.11., 14.30 Uhr, Chorprobe SilberKlang
in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 16.11., 18.00 Uhr, Hauptprobe BelleAmie
in der Kirche St. Michael, Ötigheim

Do., 16.11., 19.00 Uhr, Hauptprobe MännerStimmen u. BelleAmie
in der Kirche St. Michael Ötigheim

Mo., 20.11., 14.30 Uhr, Chorprobe SilberKlang
in der Alten Schule, Raum 5/6

Kartenvorverkauf:
über
info@stimmkultur.org
oder telefonisch
07222/6374



Gesangverein Liederkrantz

Männerchor

Am Dienstag, 14. November, ist um 18:00 Uhr unsere nächste Chorprobe in die „Alten Schule“, Raum 3/4. Bitte kommt zahlreich, es gilt, sich auf die Weihnachtsfeier am Sonntag, 17. Dezember und auf die Ehrungsmatinee am Sonntag, 21. Januar 2024 vorzubereiten.

Seniorenchor

Heute, am Donnerstag, 9. November beginnt für die Männer von Tenor und Bass die Probe um 18:00 Uhr ausnahmsweise im Saal 5/6 der „Alten Schule“.

Nächsten Donnerstag, 16. November, sind alle Sängerinnen und Sänger zur Gesamtprobe wieder in den Raum 3/4 eingeladen.

Good Vibrations

Die Sängerinnen und Sänger von Good Vibrations treffen sich zur gewohnten Uhrzeit um 20:00 Uhr ausnahmsweise im Raum 5/6 der „Alten Schule“ zur nächsten Chorprobe.

Die Lichternacht in Iffezheim am Samstag, 09. Dezember und die beiden Auftritte am Sonntag, 17. Dezember stehen auf dem Programm. Deshalb kommt bitte möglichst vollzählig.

Termine

Do., 09.11., 18:00 Uhr - Seniorenchor; Probe Tenor und Bass

Do., 09.11., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe

Di., 14.11., 18:00 Uhr - Männerchor; Chorprobe

Do., 16.11., 18:00 Uhr - Seniorenchor; Gesamtprobe

Do., 16.11., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe

Vorschau

Sa., 09.12., 18:00 Uhr -
Good Vibrations; Mitwirkung bei der Lichternacht

So., 17.12., 10:30 Uhr -
Good Vibrations; Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder

So., 17.12., 18:00 Uhr -
Weihnachtsfeier im GSH



Volksschauspiele

Don Camillo - Konzeptionsvorstellung

15.11. um 19.00 Uhr,

ehemalige Kleine Bühne, Kirchstraße 5, Ötigheim

Wir laden alle Mitwirkende im Volk und die, die es noch werden wollen, zur Konzeptionsvorstellung der Produktion „Don Camillo“ ein.

Der Regisseur Stefan Haufe wird seine Ideen und Gedanken zu dem Stück präsentieren und die Aufgaben des Volkes vorstellen. Wer an diesem Abend nicht teilnehmen kann, aber gerne mitspielen würde, kann sich gerne per E-Mail beim Spielbetrieb anmelden (eva.alles@t-online.de/steffen.alles@arcor.de).

Wir freuen uns auf euer Kommen und auf eine tolle Produktion.

Einladung zum Kameradschaftsabend

Liebe Mitglieder der Volksschauspiele Ötigheim, zu unserem Kameradschaftsabend am 18.11. laden wir euch herzlich um 19.30 Uhr in die Mehrzweckhalle Ötigheim ein. Neben den Ehrungen für unsere verdienten, langjährigen Spieler und Spielerinnen, gibt es auch wieder ein kleines Begleitprogramm mit Gesang, Tanz, einer Fechteinlage und dem Jahresrückblick.

Zudem bietet der Abend wieder die Gelegenheit in gemütlicher Runde mit der Tellplatzfamilie zusammen zu kommen und das Schauspieljahr ausklingen zu lassen. Für Speis und Trank sorgen in gewohnter Weise der Orga der Volksschauspiele und Sepp Engelmann. Wir freuen uns, euch beim Kameradschaftsabend im November begrüßen zu dürfen.

Marilyn Monroes letztes Band im Tellplatz-Casino

Sie war das Sexsymbol im amerikanischen Film der 1960er-Jahre, ein Weltstar, mit einem der berühmtesten Autoren ihrer Zeit verheiratet und dennoch eine schüchterne, einsame Frau - Marilyn Monroe. Am Freitag, 10. und Samstag 11. November (Beginn: 20.00 Uhr) spielt Schauspielerin Stefanie Masnik in Bernd Steets Theaterstück „Marilyn Monroe letztes Band“ die berühmte Blondine in der „kleinen bühne“ im Ötigheimer „Tellplatz-Casino“. Restkarten sind unter Telefon (07222) 968790 und an der Abendkasse erhältlich.

Entwickelt wurde das Stück aus den Inhalten einer Tonbandaufnahme, die die Schauspielerin im Frühjahr 1962 ihrem Analytiker geschenkt haben soll. Anfang der 2000er-Jahre wurde eine nahezu wörtliche Mitschrift dieser Aufnahmen veröffentlicht.

Aus dieser Vorlage hat der Autor und Verleger Bernd Steets ein Theaterstück entwickelt. Ende 2022 hat die Schauspielerin Stefanie Masnik diesen Monolog in der Regie von Matthias Härtig auf die Bühne gebracht.

Marilyn, das Waisenkind, welches bei unterschiedlichsten Pflegeeltern aufwächst, früh heiratet und mehr durch Zufall erst zum Fotomodell und dann zur Schauspielerin wird scheint Stefanie Masnik auf den Leib geschrieben. In dem knapp zweistündigen Monolog kann die Schauspielerin alle Register ihres Könnens ziehen, singen, tanzen und spielen. Sie erzählt von ihren drei Ehemännern, vom amerikanischen Filmgeschäft der Nachkriegsjahre, von den Dreharbeiten mit berühmten Kollegen, beispielsweise Clark Gable, und von ihren Beziehungen zu den Kennedy-Brüdern. Ein höchst unterhaltsamer Theaterabend der nicht nur ausgewiesenen Fans der Filmikone gefallen wird.



Stefanie Masnik spielt Marilyn Monroe im „Tellplatz-Casino“

Volksschauspiele gastieren mit „Ox und Esel“ in Rastatt und Kuppenheim

Mit einer etwas anderen Fassung des Krippenspiels sind die Volksschauspiele Ötigheim im Advent im Katholischen Gemeindehaus St. Sebastian Kuppenheim und dem Rastatter Kellertheater zu Gast: „Ox und Esel“ aus der Feder von Norbert Ebel bringt hier zwei Figuren ins Zentrum, die über 2000 Jahre nur eine Nebenrolle in der Weihnachtsgeschichte gespielt haben und nun die Geschehnisse in der Heiligen Nacht aus ihrer Sicht erzählen. Gespielt wird

in der Inszenierung von Stefan Haufe, die in der vergangenen Vorweihnachtszeit 2022 bereits in Ötigheim begeisterte. Karten für die beiden Aufführungen in Rastatt am 10. Dezember (15.00 und 18.00 Uhr) sowie in Kuppenheim am 17. Dezember (15.00 und 18.00 Uhr) können per Mail an info@volksschauspiele.de reserviert werden und sind zusätzlich an der Tageskasse vor Ort erhältlich.



„Ox und Esel“ sind in Rastatt und Kuppenheim zu Gast.

Der Ox kommt von der Feldarbeit nach Hause. Im warmen Stall allerdings wartet nicht nur der Esel auf ihn, sondern auch noch ein besonderer Gast. Ein schreiendes Kind, das mitten in der Futterkrippe liegt. Der ungestüme Ox hat Hunger und will den unerwünschten Gast so schnell wie möglich loswerden...

Theater für alle Familien mit Kindern ab 5 Jahren, das auf vergnüglichste Weise von Freundschaft, Nächstenliebe und Menschlichkeit erzählt.



TGÖ

Helferfest am Samstag, 2. Dezember

Wie bereits vergangene Woche mitgeteilt, fällt die für den 02.12. geplante TGÖ-Weihnachtsfeier aus!

Dafür werden wir in der Mehrzweckhalle ein Helferfest durchführen. Dazu laden wir alle Helferinnen und Helfer, die uns tatkräftig bei verschiedenen Events in diesem Jahr (z. B. Dorffest, Herbstlauf) unterstützt haben, recht herzlich ein. Termin schon mal vormerken, weitere Details kommende Woche!



TGÖ - Abteilung Volleyball

Weitere 6 Punkte für die Damen 2

Bei unserem ersten Heimspieltag der Saison, am 29.10., trafen wir auf die zweite Damenmannschaft des TV Bühl sowie auf den TV Au am Rhein. Zu Beginn des ersten Satzes mussten wir durch viele Eigenfehler einige Punkte an den TV Bühl 2 abgeben. Nachdem wir die erste Nervosität jedoch abgelegt hatten, kämpften wir uns zurück und konnten den Satz mit 25:20 für uns entscheiden. Im zweiten Satz knüpften wir an diese Leistung an und entschieden diesen durch konzentrierte Aufschläge und starke Angriffe mit 25:13 für uns. Auch der letzte Satz verlief ganz in unserem Sinne und wir konnten diesen mit 25:8 und somit das erste Spiel mit 3:0 gewinnen.

Auch wenn sich im zweiten Spiel gegen den TV Au am Rhein zunächst einige Fehler einschlichen, konnten wir auch dieses souverän 3:0 (25:15, 25:19 u. 25:12) für uns entscheiden. Mit den dazu gewonnenen 6 Punkten stehen wir aktuell an der Tabellenspitze und diese gilt es bei unserem nächsten Spiel am 12.11.2023



gegen die SG Mittelbaden Volleys 3 zu verteidigen. Rund um unsere Trainerin Moni Precechtel spielten Jana Tep, Zerrin Turan, Ellen Weber, Klara Redwanz, Vanessa Johanning, Stephanie Karusseit, Leonie Jungmann, Caline Berg, Laura Grünbacher, Tara Danese und Mia Glinka.

Licht und Schatten bei den Damen 1

Am ersten Heimspieltag waren die VSG Liedolsheim-Hochstetten und der TV Bühl zu Gast.

Zunächst ging es zum ersten Mal überhaupt gegen die Damen aus Liedolsheim-Hochstetten, wie sich herausstellen sollte, ein sehr abwehr- und angriffstarkes Team. Die TGÖ Damen spielten insgesamt sehr fahrig, viele Fehler ließen gegen einen starken Gegner keinen eigenen Spielfluss aufkommen. Trotz einer guten Phase in Satz 2 gingen die anderen 3 Sätze klar verloren und damit das Spiel völlig verdient an die VSG Liedolsheim-Hochstetten. Jetzt hieß es Akku aufladen und wenigstens im zweiten Spiel punkten.

Gegen die Damen aus Bühl entwickelte sich von Anfang an ein spannendes Spiel. Trotz nach wie vor sehr schwankender Leistung konnten die TGÖ Damen mit großem Kampfgeist einen 1:2-Satzrückstand noch drehen und mit einem 3:2-Sieg 2 wichtige Punkte auf der Habenseite verbuchen. Schon am Sonntag, 05.11., geht es zu früher Stunde um 11:00 Uhr in Karlsruhe in der Eichendorffschule weiter, dann auswärts gegen die Jungs der Auswahlmannschaft VCO Heidelberg.

Doppelsieg bei den Herren



Am Samstag fand wie bei den Damen das erste Heimspiel der Saison statt. In das erste Spiel gegen den TV Bühl 4 sind wir mit leichter Anspannung auf das Spielfeld gelaufen, denn es ist bekannt, dass die Bühler Mannschaften durch ihr professionelles Training nicht zu unterschätzen sind. So konnten wir den TV Bühl im ersten Satz knapp mit 26:24 schlagen. In den folgenden Sätzen konnten die Gegner durch grobe Unstimmigkeiten in unserem Team hohe Punkte Vorsprünge erzielen, die wir durch einige Spielerwechsel und gute Aufschlagserien gerade noch so ausgleichen konnten und somit auch die letzten beiden Sätze 25:21 für uns entscheiden.

Für das zweite Spiel gegen den TV Karlsruhe 2 waren wir relativ entspannt aufgestellt. Die Gegner sind eine neu entstandene Mannschaft, die aus Spaß an der Freude in der Liga mitspielen. Das gab unseren Spielern mit weniger Spielerfahrung die Möglichkeit, mehrere Sätze, ohne Druck, spielen zu können. Dementsprechend gewannen wir auch hier 3:0 (25:10, 25:10, 25:15). Nach diesen Spielen stehen wir ungeschlagen auf dem 1. Tabellenplatz.

Da die Bühler Mannschaft für das 2. Spiel kein Schiedsgericht gestellt hat, mussten wir uns kurzfristig um Ersatz kümmern. Wir bedanken uns bei Marion, Laura, Steffi und Caro für den spontanen Einsatz!

Besondere Begegnung für die Damen 1

Am vergangenen Sonntag (05.11.) kam es zu einem besonderen Aufeinandertreffen zwischen der Damen 1 der TG Ötigheim sowie der U16 Jungenmannschaft des VCO Heidelberg.

Zuvor haben sich die Damen gezielt mit einem Trainingsspiel gegen die eigene Herrenmannschaft vorbereitet. Die Erwartungen an den Gegner waren hoch, da dieser bis dato gegen alle teilnehmenden Mannschaften, mit einer Ausnahme, 3:0-Siege einfahren konnten.

Hoch motiviert starteten die Damen 1 in den ersten Satz. Durch schnelle Spielzüge des Gegners und anfängliche Eigenfehler, schafften es die Damen leider zu Beginn nicht in das Spiel zu finden und mussten den ersten Satz mit 25:15 Punkten abgeben. Die Damen konnten sich zunehmend auf das schnelle Spiel sowie die Spielweise der Jungenmannschaft einstellen und so den Abstand im zweiten Satz deutlich verringern, welcher mit 25:21 Punkten abgegeben werden musste.

Den dritten Satz konnten die Etmädel rund um Trainerin Moni durch starke Publikumsunterstützung, Konzentration sowie tolle Aufschlagserien mit 25:20 Punkten für sich gewinnen.

Im vierten Satz brachten vermehrte Eigenfehler der Damen der Jungenmannschaft wieder viele Möglichkeiten, leichte Punkte zu erzielen, was letztendlich das Spiel entschied. Wir freuen uns über den gewonnenen Satz und bedanken uns für die spannende Spielerfahrung gegen die Kadernmannschaft, welcher wir für ihre Sportlaufbahn viel Erfolg wünschen!

Am kommenden Samstag starten die Damen 1 hochmotiviert und mit neu gesammelter Erfahrung im Gepäck in das Auswärtsspiel gegen den SSC Karlsruhe 2. Wir bedanken uns nochmals herzlich bei den Fans und freuen uns auch im kommenden Spiel über Unterstützung!



Fußballverein

14. Spieltag Bezirksliga Herren: FV Ötigheim - FV Muggensturm

Das Derby gegen den FV Muggensturm fand unter erschwerten äußeren Bedingungen statt. Wind und Regen machten es für beide Mannschaften zu einem unangenehmen Spiel.

Dennoch startete unsere Mannschaft sehr engagiert in die Begegnung. Bereits in den ersten 15 Minuten hatte die FVÖ-Elf mehrere gute Einschussmöglichkeiten, von denen leider keine genutzt wurde. So plätscherte das Spiel nach der guten Anfangsphase etwas vor sich hin und Muggensturm fand immer besser ins Spiel. Auch der FVÖ musste in der Folgezeit die ein oder andere brenzlige Szene überstehen.

Folgerichtig ging es mit einem 0:0 in die Pause. Auch nach der Pause war die Elf um die Trainer Robin Riedinger und Stefan Ochs die bessere Mannschaft. Auf dem immer tiefer werdenden Platz waren die spielerischen Ansätze durchaus erkennbar, auch wenn es einige Zeit dauerte, bis Marcel Weißbecher zum erlösenden 1:0 vollstreckte. Eigentlich sollte dies der Mannschaft den nun nötigen Aufwind verleihen, um die Führung weiter auszubauen bzw. zumindest über die Zeit zu bringen.

Aber genau zu diesem Zeitpunkt fuhr man völlig unverstündlich wieder einen Gang zurück und dem FV Muggensturm gelang in der 74. Minute der 1:1-Ausgleich. Danach hatte der Gast aus Muggen-

sturm sogar noch eine weitere 100%-Chance, um das Spiel komplett zu drehen. Der stark aufgelegte Simon Baumstark war aber zu jederzeit der notwendige Rückhalt. Als sich viele bereits mit dem 1:1-Unentschieden begnügten wollten, konnte Nico Kölmel in der 89. Minute doch noch den glücklichen aber sicherlich verdienten 2:1-Führungstreffer erzielen. Julian Kohm schraubte in der Nachspielzeit das Ergebnis sogar noch auf 3:1 in die Höhe.

Alles in allem ein verdienter Sieg, wenn auch nicht jede Phase des Spiels gut war.

Somit konnten wir enorm wichtige 3 Punkte in Ötigheim behalten und stehen aktuell auf dem 7. Tabellenplatz. Zeit zum Ausruhen gibt es nicht. Den bereits am kommenden Sonntag steht das schwere Auswärtsspiel beim RSC/DJK Rastatt an.

Unsere zweite Mannschaft war an diesem Wochenende spielfrei. Mit der Begegnung beim RSC/DJK Rastatt steht für unsere zweite Mannschaft ein weiteres Topspiel an. Über zahlreiche Unterstützung unserer Jungs in Rastatt würden wir uns sehr freuen.

Ballspende für die Damenmannschaft des FV Ötigheim



Die Damenmannschaft bedankt sich für die Spende der neuen Bälle.

Vereinsspielplan

Freitag, 10.11.

C-Jugend: FV Ötigheim - SG Forbach, 18:30 Uhr (Kreisliga A)

Samstag, 11.11.

E-Jugend 2: Bezirksturnier in Ötigheim, erstes Spiel um 10:30 Uhr

D-Jugend: FV Iffezheim - FV Ötigheim, 12:00 Uhr (Kreisliga A)

E-Jugend 1: FV Muggensturm - FV Ötigheim, 13:00 Uhr (Kleinfeldklasse)

B-Jugend: SG Ötigheim - SG Plittersdorf, 14:00 Uhr (Bezirksliga)

A-Jugend: SG Muggensturm/Ötigheim - SG Iffezheim, 15:30 Uhr (Bezirksliga)

Sonntag, 12.11.

Herren 2: Rastatter SC/DJK e.V. 2 - FV Ötigheim 2, 12:30 Uhr (Kreisliga B)

Herren 1: Rastatter SC/DJK e.V. - FV Ötigheim, 14:30 Uhr (Bezirksliga)

Damen: SG Bischweier - FV Ötigheim, 16:30 Uhr (Bezirksliga)

Donnerstag, 16.11.

A-Jugend: SG Eisental - SG Muggensturm/Ötigheim, 19:00 Uhr (Bezirksliga)

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.

Homepage: <https://fv-oetigheim.de>

Instagram: fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

Nach der kurzen Pause geht es nun wieder weiter. Ergebnisse vom Wochenende

Am zurückliegenden Wochenende fanden keine Spiele statt.

Nach der Pause geht es nun am nächsten Freitag in Muckenschopf weiter

Nach zuletzt zwei Niederlagen in Folge muss man nun die der Tabelle schon ein bisschen nach hinten schauen, um nicht auf einen Abstiegsplatz durchgereicht zu werden. Bevor sich die nächste Möglichkeit ergibt, das Punktekonto wieder aufzubessern, hat man allerdings eine längere Pause. Erst am nächsten Freitag geht es mit dem Spiel beim TTC Muckenschopf wieder weiter. Der Gastgeber liegt mit 6:2 Punkten auf jeden Fall ganz weit vorne in der Tabelle. Das wird sicher wieder ein sehr schweres Spiel für unser junges Sextett, aber in bester Aufstellung kann man sich durchaus etwas ausrechnen.

TTG Herren II empfangen den TTC Iffezheim

Nach der Niederlage im letzten Spiel findet man sich im Mittelfeld der Tabelle wieder. Nach der einwöchigen Unterbrechung geht es nun am kommenden Freitag mit dem Heimspiel gegen den TTC Iffezheim weiter. Gegen die Gäste, die bisher erst einen Zähler auf ihrem Konto stehen haben, sollte dann aber wieder einmal die volle Punktausbeute auf der Habenseite gutgeschrieben werden.

Die Spiele der nächsten zwei Wochen

Fr., 10.11., 19:30 Uhr, TTG Herren II - TTC Iffezheim V

Fr., 17.11., 20:00 Uhr, TTC Muckenschopf I - TTG Herren I

Termine zum Vormerken:

Mo., 25.12. - So., 07.01., Brüchelwaldhalle für den Trainingsbetrieb geschlossen. Bitte vormerken.



Tennisclub

Saisonabschluss 2023

Am Samstag, 4. November, lud der Ötigheimer Tennisclub zum Saisonabschluss auf die Clubanlage ein. Grund: Das Jubiläumsjahr neigt sich dem Ende entgegen und es war an der Zeit kurz innezuhalten und zahlreichen Helferinnen und Helfern danke zu sagen. Ein besonderes Dankeschön gilt der Gemeinde Ötigheim und den befreundeten Vereinen, die uns mit ihrem Vereinsequipment, einem Platzkonzert und auch personell unterstützend zur Seite standen. Ohne ihre Hilfe wäre es uns nicht möglich gewesen ein Sommerfest in dieser Größenordnung durchzuführen.



Von links: Bürgermeister Frank Kiefer, Dr. Peter Henigin (Herren 70), Reinhard Kohm (Herren 60) und Dennis Schmidt (Herren 30)

Neben den geselligen Veranstaltungen konnte Präsidiumssprecher Sven Becker auch auf ein sportlich erfolgreiches Jahr zurückblicken. Vier der insgesamt acht Mannschaften des ÖTC, die an der Wettkampfrunde teilnahmen, wurden jeweils Gruppensieger und schlugen 2024 in der nächsthöheren Spielklasse auf.

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier ehrte Bürgermeister Frank Kiefer die erfolgreichen Teams der Herren 30, Herren 60, Herren 70, sowie die Jugendmannschaft U12 (Großfeld).

French Open 2024

Unser ehemaliger Vereinstrainer Sa?a Dosek bietet im nächsten Jahr eine dreitägige Tennisreise zu den French Open nach Paris an (26. - 28.05.24).

Wir benötigen nun eine verbindliche Anmeldung bis zum 12. November. Um die Koordination zu erleichtern, schickt uns bitte eine Mail mit Anzahl der Personen an info@oetigheimertennisclub.de. Die Formalitäten mit Anzahlung etc. klären wir dann im kleinen Kreis.

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennisclub.de.



Schachclub

Neuer Titelträger



Hochspannung und volle Konzentration - auch bei den jungen Zuschauern

Bei den Mittelbadischen Einzelmeisterschaften der Jugend in den Klassen U12 und U10 haben es gleich zwei Spieler unseres Vereins aufs Treppchen geschafft, Yannick Suchanek sogar ganz nach oben. Mit 3,5 Punkten aus fünf Partien - teilweise auch gegen ältere Spieler - holte Yannick den Mittelbadischen Titel in der Altersklasse U10, dicht gefolgt vom Jaro Krug (3 Siege) auf Rang 2. Yannick hat sich damit auch direkt für die Badischen Meisterschaften qualifiziert. Mit einem Sieg weniger das Treppchen und damit einen Pokalgewinn nur knapp verpasst hat John Kambeitz, der die Ötigheimer Erfolgsbilanz als Viertplatzierte abrundete. Eine Altersstufe höher, in der U12, kam Moritz Munz zwar auch auf drei Siege, in der Endabrechnung reichte das aber nur zum 5. Platz. Da war leider auch ein bisschen Lospech dabei. Auch Moritz Gerstner, als fünfter Spieler unseres Vereins, war an der U12 am Start, verpasste es nach seinem Sieg in der 2. Runde aber, nachzulegen. Allen fünf Spielern, insbesondere natürlich Yannick und Jaro, herzlichen Glückwunsch zum Erfolg.

Spieltag

Für die Mannschaften 2 bis 5 geht es am Wochenende nun wieder um Punkte in der Meisterschaft. In der Landesliga empfängt unsere 2. Mannschaft als Tabellenführer den Tabellendritten SVG Offenburg zum Spitzenspiel. Vergangene Spielzeit gewann Offen-

burg das Spiel knapp mit 4,5:3,5 und punktete dabei vor allem an den stark besetzten vorderen Brettern. Bei uns dürften, wenn alle gesund bleiben, diese Bretter diesmal etwas stärker besetzt sein, sodass die Punkte eigentlich in Ötigheim bleiben sollten. Gespielt wird am Sonntag ab 10 Uhr in der Alten Schule.

Die 3. Mannschaft hofft in der Bezirksklasse auf den nächsten Coup. Zu Gast ist am Samstag, ab 19:30 Uhr, in der Alten Schule das Team aus Weitenung, das bisher noch keinen Punkt auf der Habenseite hat. Nominell sind die Gäste zwar Favorit, doch unser Oktett scheint formstark, um dem Gast zumindest einen Punkt abzutrotzen.

In der Kreisklasse muss die 4. Mannschaft am Samstag nach Sasbach und ist gegen die dortige 3. Mannschaft sicherlich nicht chancenlos. Vor allem geht es für unsere Nachwuchsteams aber darum, weitere Erfahrungen zu sammeln. Das gilt auch für die 5. Mannschaft, die zu Hause gegen Gernsbach 4 aber natürlich trotzdem auf die ersten Punkte hofft. Gespielt wird ab 18 Uhr in der Alten Schule.

Sponsoren Brett

An dieser Stelle - und mit Blick auf die oben erwähnten Erfolge - wollen wir nochmals an unser Sponsoren Brett erinnern, das insbesondere dazu dient, die Jugendarbeit auf noch verlässlichere Füße zu stellen. Inzwischen sind mit Marcus Wormuth, Klaus Knopf, Bernd Kölmel und Karl Dittmar bereits vier Jugendtrainer im Einsatz. Sie bringen dem Nachwuchs neben den Feinheiten des Königlichen Spiels auch bei, was Fairness und respektvoller Umgang mit dem Gegner bedeutet. Wissenschaftlich nachgewiesen ist, dass Schach das logische Denken, die Kreativität und die Konzentrationsfähigkeit stärkt. Schon so manche Schülerin und mancher Schüler hat durch Schach seine schulischen Leistungen stark verbessert. Schach wird deshalb in immer mehr Schulen, vor allem im Norden der Republik, als eigenes Fach gelehrt, teilweise als Pflichtfach oder sogar als Wahlpflichtkurs.

Damit wir weiterhin unsere Kurse und das Training für Kinder- und Jugendliche in Ötigheim möglichst kostenlos anbieten können (Spiel-/Unterrichtsmaterial und die geringe Aufwandsentschädigung für die Trainerstunden müssen bezahlt werden), freuen wir uns über jede Spende. Ab einem Betrag von 100 Euro wird auf Wunsch auch Ihr Name auf einem Feld unseres Sponsoren Bretts eingetragen. Ihre Spende können Sie direkt auf unser Konto bei der Volksbank Pur (IBAN DE55 6629 0000 0016 4685 09) überweisen und gegebenenfalls das Wunschfeld im Betreff einfügen. Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne über vorstand@schachclub-oetigheim.de.

Termine

Freitag

ab 17:00 Uhr Jugendtraining für alle
ab 19:30 Uhr Erwachsenentraining

Samstag

Ötigheim 3 - Weitenung
Ötigheim 5 - Gernsbach 3
Vimbuch 3 - Ötigheim 4

Sonntag

Ötigheim 2 - Offenburg

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.



Verein für Deutsche Schäferhunde

Spätjahresprüfung beim Hundeverein Ötigheim

Am Samstag, 11. November, findet die Spätjahresprüfung beim Hundesportverein in Ötigheim statt. Richter: Rolf-Harald Fauser. Prüfungsbeginn ist um 10:00 Uhr.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg und freuen uns auf zahlreiche Zuschauer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Obst- und Gartenbauverein 1951 e.V.

Baumverkauf

Unser diesjähriger Baumverkauf findet an diesem Samstag, 11. November statt.

Die Ausgabe der bestellten Bäume und Sträucher ist von 9:00 - 11:00 Uhr in der Hildastraße 45.

Schnittkurs

Am Samstag, 11. November wollen wir einen Winterschnittkurs durchführen. Die Veranstaltung findet ab 13:30 Uhr im Mustergarten statt. Geleitet wird der Kurs von einem Mitarbeiter der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau beim Landratsamt Rastatt. Gäste sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ulmer Gartenkalender

Immergrüne gründlich wässern

Denken Sie daran: Immergrüne Pflanzen verdunsten auch in der kalten Jahreszeit Wasser. Daher wässern Sie vor der Frostperiode und bei mildem Wetter die Pflanzen gründlich. Die wenigsten Pflanzen erfrieren im Winter, sondern vertrocknen eher.

Herbstlaub

Herbstlaub ist kein Müll! Die Laubdecke schützt Boden und Pflanzen. Störendes Laub (etwa auf dem Rasen) kann kompostiert werden. Gute Humusbildner sind Hainbuchenblätter. Nur langsam verrotten dagegen Eichenlaub sowie Kiefern- und Fichtennadeln. Für das sich weniger gut zersetzende Herbstlaub kann ein Dauerkomposthaufen errichtet werden, der die Möglichkeit bietet, Laubkompost als Torfersatz zu entnehmen.

Gießen

Koniferen sollten Sie also auch im Winter in der frostfreien Zeit gießen. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Pflanzen sonnenexponiert stehen und es längere Zeit nicht mehr geregnet hat. Trockenschäden wie braune Nadeln sind nur eine mögliche Folge. Im ungünstigsten Fall stirbt die Pflanze auch ganz ab. Verbräunte Nadeln sind somit nicht immer allein auf Pilzerreger zurückzuführen, auch Umwelteinflüsse können die Ursache sein.

Pampasgras schützen

Binden Sie die Blätter des Pampasgrases schopfartig zusammen, um die starken Herbstniederschläge seitlich abzuleiten. Auf diese Weise ist die Pflanze vor Staunässe geschützt.

Staudenpflanzung

Stauden können grundsätzlich auch im Herbst gepflanzt werden. Weniger geeignet sind allerdings Herbstanemonen und Gräser. Auch alle anderen Pflanzen, die im Herbst bereits eingezogen sind, sollten Sie erst im Frühjahr kaufen, wenn die Arten beginnen auszutreiben.

Endivie zubereiten

Bei der Zubereitung von Endiviensalat sollten Sie die Blätter im Ganzen gründlich waschen und nicht erst, wenn sie in Streifen geschnitten sind. Denn an den Schnittstellen treten wertvolle Inhaltsstoffe aus und gehen mit dem Waschwasser verloren wie zum Beispiel der gesundheitsfördernde Bitterstoff Intybin. Übrigens: Man kann Endivie auch gekocht in Suppen oder als Wintergemüse essen.

Fruchtfolgen aufzeichnen

Eine auf Jahre hin abgestimmte Fruchtfolge erfordert eine gründliche Planung. Tragen Sie dazu die diesjährige Belegung der Gemüsebeete in eine Gartenskizze ein. Als Grundregel gilt: Innerhalb der einzelnen Gemüsfamilien sind Anbaupausen von drei bis vier Jahren empfehlenswert.

Äpfel aufbewahren

Wenn Sie keinen kühl-feuchten Keller zur Verfügung haben, können Sie Äpfel in kleineren Mengen trocken in Folienbeuteln im Kühlschrank aufbewahren. Stechen Sie für den Gasaustausch mit einer Stricknadel einige Löcher (etwa fünf) in jeden Beutel.

Schorf an Apfel

Wenn Ihre Apfelbäume stark mit Schorf befallen waren, sollten Sie das Laub möglichst fein zerkleinern (z. B. mit einem Rasenmäher). Dadurch verrotten die Blätter schneller und die Infektionsgefahr für das Folgejahr sinkt.

Johannis- und Stachelbeeren schneiden

Johannis- und Stachelbeeren können bei frostfreiem Wetter den ganzen Winter über geschnitten werden. Ein Schnitt vor Mitte November hat den Vorteil, dass der Infektionsdruck für die Rotpustelkrankheit etwas geringer ist. Mit Rotpustel infiziertes Schnittgut aus der Anlage entfernen und am besten verbrennen.



Kath. Junge Gemeinde

Ötigheimer Kinoabend



In diesem Jahr durften wir erneut die Bewirtung des Kinoabends der Gemeinde übernehmen. Um das Filmerlebnis um „Der Räuber Hotzenplotz“ zu versüßen, gab es allerlei Süßigkeiten, Nachos, Hotdogs und alkoholfreie Cocktails. Vielen Dank an die Helfer der KjG.

Elternabend

Am Samstag, 25.11., findet unser diesjähriger Elternabend in der Mehrzweckhalle statt. Alle KjGler und Eltern sind herzlich dazu eingeladen die Auftritte der Gruppen anzuschauen und sich von unserem Küchenteam bekochen zu lassen. Um 18 Uhr startet der Abend mit einer kleinen geistlichen Einleitung durch Diakon Reis. Es folgt ein abwechslungsreiches Programm, welches durch die Gruppen gestaltet wird, sowie die Möglichkeit bei einer Tombola tolle Preise zu gewinnen. Zudem wird auch wieder unsere Lagerzeitung verkauft. Das Highlight des Abends bildet der von unserem Filmteam geschnittenen Lagerfilm. Dieser lässt die schönsten Momente unseres Zeltlagers noch einmal Revue passieren. Wir freuen uns auf euer Kommen!

b

Katholisches Bildungswerk

Pilger- und Bildungsreise nach St. Ottilien

Der letzte Tag unserer Reise führte uns zur Klosteranlage nach Fürstenfeld. Eine Besichtigung der dortigen Klosterkirche - gebaut von 1701 bis 1741 - stand auf dem Programm und jeder war überwältigt von der reichhaltigen barocken Innenausstattung. Die Klosterkirche Mariä Himmelfahrt gehört zum ehemaligen Zisterzienserkloster Fürstenfeld. Seit der Säkularisation 1803 ist sie allerdings im Besitz des bayerischen Staates. In den Gebäudeflügeln rechts und links der Kirche ist die bayerische Hochschule für den

Polizeidienst untergebracht.



Die Kirchenführung selbst übernahm der dortige Diakon. Er erklärte uns fachmännisch die vielfältige schicke Kirchengestaltung einschl. den sehenswerten Deckengemälden.

Die Zeit verging wie im Flug, berauscht von so viel barocker Schönheit machten wir uns auf in das wenige hundert Meter entfernte Restaurant „Fürstenfelder“. Platz für unsere Gruppe war bei dem schönen Wetter reserviert im Biergarten. Der Gastraum, in dem das reichhaltige Buffet aufgebaut war, ist untergebracht im alten Kreuzgewölbe des ehemaligen Klosterstalls. Das Buffet mit frischen und saisonalen Bio-Produkte von regionalen Erzeugern bot viele neue Gerichte von alpenländisch bis orientalisches, von vegan bis zum Schweinsbraten - insgesamt sehr lecker.

Fortsetzung folgt ...

Naturkosmetik selber herstellen

Im Workshop stellen wir aus wenigen Zutaten gemeinsam verschiedene Hautpflege-Produkte her, z. B. eine Spitzwegerichsalbe für kleine Wehwehchen, eine immunstärkende Tinktur - zwar nicht für die Haut, aber gut bei der Erkältungszeit, ein erfrischendes Body Spray, ein Fußbadesalz gegen müde Füße oder eine Hautlotion mit frischer Sahne...

Anja Schué, Ernährungswissenschaftlerin, Kräuterpädagogin führt durch diesen ca. 3-stündigen Workshop im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim, Kirchstr. 7a am Sonntag, 26. November ab 14:00 Uhr. Der Kurs kostet 20 €/Person zzgl. Materialkosten. Der Betrag wird bei Teilnahme an diesem Tag bar kassiert. Rezepte und eine Probe von jedem Produkt zum Mitnehmen sind inklusive, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Eine Anmeldung ist erwünscht beim Kath. Bildungswerk, Petra Eisele unter eisele.oetigheim@web.de oder Tel. 07222/6562 bis spätestens 20. November. Die Anzahl der Kursteilnehmer ist begrenzt auf max. 15 Teilnehmer.

„Christliches Familienstellen“ Tagesseminar am 11. November

Mangels ausreichender Anmeldungen entfällt das Tagesseminar.

Atempause

Die Sonne scheint, das Leben ist schön, wir gehen zu auf die stimmungsvollste Jahreszeit ...und als Kehrseite der Medaille: Sonne und Regen werden zu Schreckensszenarien, das Leben ist nur für einige so schön, Corona, Lieferengpässe, Depressionen erwarten uns ...

In diese schrecklich schöne Zeit hinein schreibt Silvia Grün:
Mitten hinein in Dunkelheit und Nacht ein Licht anzünden
Mitten hinein in Elend und Heimatlosigkeit Herberge geben
Mitten hinein in Hunger und Not Brot und Wasser sein ...
Mitten hinein in unser Leben ein Fürchte dich nicht
Damals wie heute!

Wir laden Sie/euch ein, sich dieser Zwiespältigkeit auszusetzen, den eigenen Ressourcen auf den Grund zu gehen, Lichtspuren zu suchen in den Texten großer Propheten:

Atempause ist eine geistliche Besinnung kurz vor und zu Anfang

des Advents und findet statt in Elchesheim-Illingen im Gemeindehaus unten (Rheinstr. 15) jeweils mittwochs um 19:00 Uhr am 08., 15., 22. und 29. November 2023. Und in Ötigheim im Gemeindehaus „Geschwister Scholl“ (Kirchstr. 7A) jeweils donnerstags um 19:30 Uhr am 09., 23., und 30. November sowie am 5. Dezember. Um eine Anmeldung wird gebeten, damit die notwendige Stückzahl der Unterlagen vorbereitet werden kann. Zur Anmeldung und bei Fragen wenden Sie sich bitte an Petra Eisele (für Ötigheim), eisele.oetigheim@web.de oder Tel. 07222/6562 oder Petra Nientiedt (für Elchesheim-Illingen, Durmersheim/Würmersheim und Au am Rhein), petranientiedt@posteo.de oder Tel. 07245/936899. Wir freuen uns auf Sie/dich/euch und auf gemeinsame spannende Entdeckungen.

Lourdes in Durmersheim vom 08. - 10. November

Die Wallfahrten nach Lourdes erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit und führen dazu, dass viele Gläubige eine besondere Verbindung zu Lourdes haben. Wie bereits angekündigt kommt das Reliquiar der hl. Bernadette nach Durmersheim in die Wallfahrtskirche „Maria Bickesheim“.

Programm zum Besuch des Schreins der hl. Bernadette:



Donnerstag, 9. November

8:15 Uhr Rosenkranz
9:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit
12:00 Uhr Engel des Herrn
15:00 Uhr Marienandacht
18:00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 10. November

8:30 Uhr Öffnen der Kirche
9:00 Uhr Rosenkranz
10:00 Uhr Beichtgelegenheit
12:00 Uhr Engel des Herrn
15:00 Uhr Kreuzwegandacht
18.30 Uhr Hl. Messe mit Lichterprozession und Abschluss

Termine

Mi., 08.11. - Fr., 10.11.
in Maria Bickesheim - Besuch der Reliquie der hl. Bernadette
Do., 09.11., 19:30 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Beginn „Atempause“
Sa., 11.11., 10:00 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim -
Tagesseminar „Familienaufstellung“ entfällt
Mo, 13.11., 17:30 Uhr
im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance“-Gruppe B
Mo, 13.11., 19:30 Uhr
im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance“-Gruppe A
Di., 14.11., 15:00 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Tanzkreis
Mi., 15.11., 15:00 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Krabbelgruppe
Mi., 15.11., 19:00 Uhr
im Gemeindehaus Elchesheim-Illingen - Beginn „Atempause“

Vorschau

Do., 23.11., 19:30 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - nächste „Atempause“
Sa., 26.11., 14:00 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Naturkosmetik

**Sie haben Fragen zu Ihrem
Abonnement?**

Kontakt: abo.duerrschnabel.com



**Sozialverband VdK Deutschland,
Ortsverband Ötigheim**

Nachlese zum VDK-Stammtisch am vergangenen Samstag

Ein ebenso interessanter wie gut besuchter VDK - Stammtisch in den Räumlichkeiten des früheren Restaurants „Krone“ liegt hinter uns. Wie bereits im Vorfeld angekündigt, wurde am vergangenen Samstag (04.11.2023) in Zusammenarbeit mit dem DRK-Ortsverein ein Auffrischkurs in „Erste Hilfe“ gegeben. Conny Matz, Sam Levy und Waltraud Menz vermittelten den anwesenden VDK-Mitgliedern hilfreiche Informationen zum Umgang mit unterschiedlichen Notfallsituationen.



Die „Theorie“ wurde anschaulich durch praktische Beispiele und Übungen begleitet. Diese umfassten die richtige Lagerung bei der Erstversorgung eines bewusstlosen oder verletzten Menschen ebenso wie die Erstversorgung bei einem Autounfall, dem Inhalt des Verbandskastens im Auto bzw. zu Hause sowie dem korrekten Anlegen von Verbänden bei Verbrennungen, Verbrühungen oder Schnittverletzungen.



Asuntina Reiss vom DRK Kreisverband Rastatt e. V. gab anschließend wertvolle Informationen zum Hausnotruf, zu den Einrichtungen der Tagespflege und zu „Essen auf Rädern“. Die Vorsitzende Jutta Tüg bedankte sich im Namen aller Teilnehmer für den guten Vortrag von Frau Reiss und die Bereitschaft, den älteren Menschen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Nächster Termin

VdK-Winterfeier am 25.11.
um 16:00 Uhr im „Geschwister-Scholl-Haus“



KSC-Fanclub Etje e. V.

Heimspielbesuch mit unseren Kindern und Jugendlichen beim KSC-Heimspiel gegen Paderborn

Zum KSC-Heimspiel gegen den SC Paderborn am vergangenen Sonntag (6. November 2023) haben wir unsere Kinder und Jugendliche eingeladen.

Der KSC hat uns dankenswerterweise rabattierte Sitzplätze auf der Nordtribüne zur Verfügung gestellt und so konnten wir elf Kinder und Jugendliche glücklich machen.

Leider war das Ergebnis nicht so, wie wir uns das vorgestellt haben, aber trotzdem war es eine gelungene Veranstaltung, denn auch die Bratwurst und das Getränk dazu hat der Fanclub übernommen. Vielen Dank an alle die dabei waren und den tollen Support für unseren KSC. Ein besonderer Dank geht an die Betreuerinnen und Betreuer, auch für das Fahren.



Beim nächsten Mal bringen wir dann auch wieder die drei Punkte mit nach Etje.

Mitgliederstand

Aktuell sind wir 138 Mitglieder, davon 18 unter 16 Jahren, in unserem im Oktober 2022 gegründeten KSC-Fanclub Etje.

Darüber freuen wir uns natürlich riesig. Selbstverständlich freuen wir uns natürlich auch weiterhin immer über weiteren Zuwachs von KSC-Fans. Bei Interesse bitte einfach unseren 1. Vorsitzenden Christian Dittmar (0170/3240499/info@ksc-fanclub-etje.de) kontaktieren. Der Jahresbeitrag ist bis 16 Jahren kostenlos und beträgt ab dann 18,94 Euro.

Der KSC-Fanclub Etje im Internet

E-Mail: info@ksc-fanclub-etje.de

Facebook: KSC-Fanclub Etje

Instagram: ksc_fanclub_etje

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine:

Kontaktdaten

Pfarrer Klaus Dörner

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de,

Telefon 07245/93070,

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Pastoralassistent Jonas Lamprecht

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim Tel. 07222/24699

E-Mailadresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 9. - 19. November 2023

Donnerstag, 09.11.2023: Weihetag der Lateranbasilika

7.30 E-I Schüलगottesdienst - hl. Messe

10.30 Bie Hl. Messe im Seniorenzentrum Haus Edelberg

17.00 Ö Rosenkranzgebet

Freitag, 10.11.2023: Hl. Leo der Große, Papst

10.30 E-I Hl. Messe im Seniorenzentrum Haus Edelberg

18.30 Bie Hl. Messe

Samstag, 11.11.2023: Hl. Martin, Bischof von Tours

18.00 E-I Vorabendmesse

18.00 St St. Martinsfeier

Sonntag, 12.11.2023: 32. Sonntag im Jahreskreis - Zählung der Gottesdienstbesucher

9.00 St Eucharistiefeier

10.30 Bie Eucharistiefeier

10.30 Ö Wort-Gottes-Feier

Montag, 13.11.2023

Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 14.11.2023

8.00 St Schüलगottesdienst - Wort-Gottes-Feier

18.30 E-I Hl. Messe

Mittwoch, 15.11.2023: Hl. Leopold und hl. Albert der Große

7.45 Bie Schüलगottesdienst - Hl. Messe

8.00 Ö Schüलगottesdienst - Wort-Gottes-Feier

19.30 St Meditation mit dem Chörl - Thema: Wasser des Lebens

Donnerstag, 16.11.2023: Hl. Otmar und hl. Margareta

7.30 E-I Schüलगottesdienst - Wort-Gottes-Feier

9.00 St Hl. Messe

16.00 Ö Hl. Messe im Seniorenzentrum Curatio

Freitag, 17.11.2023: Hl. Gertrud von Helfta

10.00 Ö Hl. Messe im Seniorenzentrum Curatio

18.30 Ö Hl. Messe

Jahresgedächtnisse vom 29.10. - 18.11.2023

Irma Röhr, geb. Kühn (2017); Rosa Anna Speck, geb. Lutz (2015) und Ute Ludwig, geb. Schneider (2014), Klaus Eisenhauer (2012) und Georg Speck (2020); Reimund Karl Kühn (2014); Johanna Pacilio, geb. Fechner (2018); Werner Kuhn (2019); Werner Franz Hilß (2018); Lorenz Wendelin Kühn (2013); Theresia Kühn, geb. Kalkbrenner (2015); Frieda Wöntz, geb. Gack (2013); Rita Stolzer, geb. Wild (2013); Elisabeth u. Franz Müller, Sohn Manfred und Luitgard Trück (Jahrtagsstiftung); Gertrud Bretzinger (2015); Anneliese Speck, geb. Nold (2017); Johann Wittmann (2013); Emilie Kühn, geb. Ziegler (2020); Gerda Karius (2019)

Samstag, 18.11.2023: Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

16.00 Ö Taufe

18.00 St Vorabendmesse - anschl. Totengedenken

Sonntag, 19.11.2023: 33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag - Diaspora-Kollekte

9.00 Bie Eucharistiefeier - anschl. Totengedenken - Mitgestaltung: Harmonika-Spielring

10.30 Ö Eucharistiefeier - anschl. Totengedenken - Mitgestaltung: Musikverein

10.30 E-I Wort-Gottes-Feier

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2023

Liebe Geschwister im Glauben,

„Alles vermag ich durch den, der mich stärkt“ (Phil 4,13). Dieses ermutigende Wort schrieb der Apostel Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Philippi, die erste christliche Gemeinde auf europäischem Boden. Die Christen dort lebten in einer andersgläubigen Umwelt. Sie wurden als fremd, wenn nicht sogar bedrohlich empfunden. In diese Situation hinein spricht Paulus sein Glaubenszeugnis.

Seit den Anfängen unserer Kirche leben viele Christinnen und Christen ihren Glauben als Minderheit, nicht selten unter schwierigen Bedingungen. Dies trifft auch auf die katholische Diaspora in Nord- und Ostdeutschland, Nordeuropa und im Baltikum zu. Die Diasporakirche ist an vielen Orten international, jung und lebendig, doch oft auch materiell arm. Sie braucht Hilfe, damit der Dienst der Seelsorger, Räume für das Gemeindeleben und Fahrzeuge für weite Wege finanziert werden können. Mit jährlich etwa 750 Projekten unterstützt das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken diese Anliegen.

Die diesjährige Aktion am Diaspora-Sonntag steht unter dem Leitwort: „Entdecke, wer dich stärkt.“ Es geht dabei um die Kraftquellen des Glaubens. Mögen auch die katholischen Christen in der Diaspora solche Kraftquellen finden und pflegen können! Wir

bitten Sie anlässlich des Diaspora-Sonntags am 19. November um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende bei der Kollekte. Helfen Sie mit, dass unser Glaube überall lebendig bleibt!

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

„Schließt euch zusammen zum Reigen“ (Psalm 118,27)

Zu diesem Thema lade ich alle Interessierte zu einer christlichen Tanzmeditation ein, Donnerstag, 23.11., 19.00 Uhr im Pfarrsaal Elchesheim-Illingen. „Grundform der Bewegung ist der Kreis als Ursymbol für Vollkommenheit, Vollendung, Ewigkeit, Gott. Als Kreis in Bewegung ist der Kreisreigen dynamisches Abbild unseres Lebensweges, dessen Ziel es ist, zur Mitte zu kommen, als Ort der Begegnung mit Gott, der Ursprung, Mitte und Ziel unseres Lebens ist.“ (Dr. Gabriele Wollmann)

Anleitung: Schwester Rita

Atempausen/Geistliche Besinnung mit adventlichen Texten aus dem Buch Jesaja

- Elchesheim-Illingen unten im Saal des Gemeindehauses (Rheinstr. 15) jeweils mittwochs 19 Uhr am 15., 22. und 29. November 2023
- Ötigheim im Gemeindehaus „Geschwister Scholl“ (Kirchstr. 7A) jeweils donnerstags 19.30 Uhr am 9., 23. und 30. November und am 5. Dezember

Eine Anmeldung ist nicht nötig, Sie dürfen gerne auch zwischen den Orten wechseln; aber wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Petra Eisele (für Ötigheim/Steinmauern): eisele.oetigheim@web.de; Tel.-Nr. 07222/6562 oder bei Petra Nientiedt (für Elchesheim-Illingen, Durmersheim/Würmersheim und Au am Rhein): petranientiedt@posteo.de; Tel.-Nr. 07245/936899

Zu den Texten, an die wir mit der Methode der „Lectio Divina“ (hören, mitteilen, schweigen, in's Heute der Kirche/der Gemeinden übertragen) angehen, je ein Zitat:

1. Abend: „Wir sind der Ton, und du bist der Töpfer ...“
2. Abend: „Wie ein Hirt weidet er seine Herde ...“
3. Abend: „... er hüllt mich in den Mantel der Gerechtigkeit ...“
4. Abend: „Jeder Stiefel, der dröhnend daherstapft, jeder Mantel, im Blut gewälzt, wird verbrannt ...“

Auch heilige Texte sind Gottes Wort in Menschenwort. Sie müssen angefragt und immer wieder neu ausgelegt werden: Wie ist das für heute? Wo können Einzelne mit, wo muss ich für mich passen? Wo tut sich neu ein Fenster auf, verändert sich vielleicht ein Blickwinkel?

Wir freuen uns auf Sie, dich und euch und spannende Entdeckungen... Petra Eisele (Bildungswerk Ötigheim) und Petra Nientiedt

Mitten ins Herz

Herzliche Einladung zu unseren überkonfessionellen Treffen donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Elchesheim-Illingen Rheinstraße 15, neben der kath. Kirche.

Austausch über Gott, Glaube und Leben - Gemeinschaft - Tiefgang - Lobpreis - Gebet.

16.11., 30.11., 14.12., 21.12.

Kontakt: barbara_geyer@gmx.de

Ergebnisse der Umfrage zu Fair.nah.logisch liegen vor

Die Steuerungsgruppe der Initiative fair.nah.logisch der Erzdiözese im Dekanat Rastatt hat ihre Arbeit aufgenommen. Als erste Aktion wurde eine Bestandsaufnahme in den Kirchengemeinden vorgenommen. Dazu wurde ein Online-Fragebogen an die einzelnen Gruppierungen verschickt mit Fragen nach der Beschaffung und dem Verbrauch von Gütern. In dieser Checkliste stand das Einkaufsverhalten im Mittelpunkt, inwieweit faire und regionale Produkte eingesetzt werden und der nachhaltige Einsatz von Ressourcen zum Tragen kommt. Die Auswertung liegt nun vor und zeigt ein überwiegend positives Bild.

Beim Einkauf von Fleisch/Wurst/Molkereiprodukten für Feste wird überwiegend regionalen und biologischen Aspekten Rechnung getragen. Vorbildlich war die Antwort nach Einkauf bei Getränken, die größtenteils in Glasflaschen erfolgt. Bei Kaffee/Tee/Schokolade wird meist auf faire Produkte zurückgegriffen, die man zwischenzeitlich auch im Einzelhandel vor Ort finden kann. Bei den Fragen nach Strom/Beleuchtung zeigt sich, dass großer Wert auf Stromspa-

ren gelegt wird. Der Einsatz von Energiesparlampen ist mit 33 % ein weiteres, deutliches Zeichen für bewusstes Verhalten. Bei der Frage nach der Mobilität wurde die Nutzung von Fahrgemeinschaften als selbstverständlich angekreuzt. Im Bereich Blumeneinkauf ist Nachbesserungsbedarf sichtbar. Wenn die Blumen nicht aus dem eigenen Garten stammen, wird oftmals zu Billig-Anbietern von Blumen gegriffen. Dabei gibt es auch hier im Einzelhandel ausreichend Angebote von nachweislich fairen Produkten.

Die Umfrage ist ein erster Schritt für die Steuerungsgruppe fair.nah.logisch, um weitere Aktionen zu planen und den Einkauf in den Gemeinden noch bewusster auf nachhaltige Erzeugung, ökologische Verträglichkeit und fairem Handel auszurichten.

Wen die gesamte Auswertung der Fragebögen interessiert, kann sich an Dr. Monika Illig, Dekanatsrat Rastatt, Telefon 07225/183830 wenden.

Förderverein

☺ ↔ ☺ für caritative und soziale Aufgaben

Wie schon bei den vergangenen Veranstaltungen durften wir eine große Teilnehmerzahl zu unserem Essenangebot für Alleinstehende begrüßen. Das Team um Fam. Bourlinkas vom Restaurant „Athen-Grill“ hatte wieder sehr schmackhaftes griechisches Essen auf die Tische gezaubert. Hierzu ein herzliches Vergelts Gott.



Ebenso dürfen wir uns bei der Gemeinde Ötigheim, vertreten durch Herrn Bürgermeister Frank Kiefer, für den abermals leckeren Nachtisch und die immer wieder unterstützenden Fahrdienste bedanken.



Ihr direkter Draht zu DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien:
www.duerrschnabel.com

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Junggebliebene, es ist so weit, wir stehen für den Seniorennachmittag bereit! Wir freuen uns Sie zum Seniorennachmittag diese Woche am Donnerstag, 9. November, um 15:00 Uhr wieder ins Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim einzuladen.

So ein Bingo-Nachmittag ist doch für den November genau das Richtige und in Vorbereitung auf die Adventszeit wird es ein Weihnachtsbingo werden. Freuen Sie sich also auf Gewinne rund um Weihnachten und schauen wir mal welchen Tisch Fortuna dieses mal bevorzugt. Natürlich werden wir Sie zur Stärkung und inneren Ruhe mit Kaffee/Tee und Kuchen verwöhnen. Wir freuen uns auf Sie und wünschen „Gut Glück“. Bei Rückfragen, bzw. falls ein Fahrdienst benötigt wird, wenden Sie sich bitte an das Team FORUM „älterwerden“ Ötigheim oder an das katholische Pfarramt St. Michael, Tel. 07222/24699.

Meta Kraus, Ludwigstraße 7, 76470 Ötigheim, Tel. 69865
Christine Nocun, Mozartstr. 23/1, 76470 Ötigheim, Tel. 4016375
Kirsten Brenner, Rathausstr. 5, 76470 Ötigheim, Tel. 68452
Annette Krebs, Im Hanfländer 9, 76470 Ötigheim, Tel. 27377
Heike Bollian-Melzer, Lindenstr. 2, 76470 Ötigheim, Tel. 506866
Assuntina Reis, Lerchenweg 27; 76470 Ötigheim, Tel. 23413



DREIEINIGKEITSGEMEINDE Evangelische Kirchengemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienst am 12. November

Am Sonntag, 12. November, feiern wir Gottesdienst im ev. Gemeindezentrum in Bietigheim: um 10 Uhr mit Pfarrerin Christina Wächter. Herzliche Einladung dazu.

KinderKirche am 12. November

Am Sonntag, 12. November, feiern wir KinderKirche: um 10 Uhr in der Ev. Kirche in Muggensturm für Kinder von ca. 4 bis 7 Jahren. Thema: Sankt Martin

Wir bitten um Anmeldung unter rebekka.merkle@gmx.de oder judith.bargel@web.de.

Rückblick Gottesdienst mit Verabschiedung der Orgel im Gemeindezentrum in Bietigheim

Am Sonntag, 29. Oktober, nahm unsere Gemeinde im Gottesdienst in Bietigheim Abschied von der dortigen Orgel, die seit 1994 ihren musikalischen Dienst tat. Im Zuge des Verkaufs und der Umgestaltung des Gemeindezentrums muss auch die Orgel weichen und wird erfreulicherweise in Garn in Südtirol eine neue und würdige Bleibe in der kath. St.-Andreas-Kapelle finden. So spielten die beiden Organistinnen Irina Maier und Iris Rauscher (Wolfgang Stihler war leider verhindert) ein letztes Mal auf diesem Instrument und brachten drei Tage vor dem Reformationsfest auch „Greatest Hits“ aus der Reformationszeit zum Klingen, u. a. „Ein feste Burg ist unser Gott“ in einer modernen Bearbeitung. Iris Pinkinelli informierte in zwei Beiträgen über die Geschichte und die Zukunft der Walcker-Orgel; der Kirchengemeinderatsvorsitzende Rüdiger Nausner konnte seine Recherchen dazu leider nicht selbst vortragen.



Pfarrer Stöcklin erzählte in seiner Liedpredigt über „Großer Gott, wir loben Dich“ Einzelheiten über die Orgel in Kirche und Gottesdienst. Seit dem dritten vorchristlichen Jahrhundert war sie bekannt; zunächst als „Wasserorgel“, Organon hydraulisch. Und beim Kirchenlehrer Tertullian wird die damals schon luftbetriebene Orgel als Symbol des Heiligen Geistes (Pneuma) verstanden. Seit Augustinus im 3./4. Jahrhundert gab es mit Blasebalg betriebene Orgeln, die in der Karolingerzeit dann Eingang in die Kirchengebäude fanden. Seitdem dient die Orgel in Gottesdiensten zum Lob Gottes und wurde auch außerhalb von Gottesdiensten zu einem Klangkörper, den man bald als „Königin der Instrumente“ bezeichnete. Außerdem wurde sie als Symbol des Heiligen Geistes mit dem Sinnbild der Taube verbunden.

Auch ohne dieses Instrument werden in Bietigheim weiterhin Gottesdienste gefeiert. Aber die Erinnerung an diese Orgel wird noch lange nachklingen bei allen, die sie gehört haben bei Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten, Trauerfeiern und Konzertveranstaltungen. Wie Pfarrerin Wächter betont hat: „Jeder Abschied enthält auch eine Veränderung“- die Bietigheimer Gemeinde ist auf diese zunächst orgellose Veränderung gut vorbereitet. (Gerhard Stöcklin)

Café Kirche



Das Café Kirche hat zu folgenden Zeiten geöffnet: freitags von 15 bis 17 Uhr, samstags von 15 bis 17 Uhr, sonntags von 15 bis 17 Uhr und montags von 10 bis 12 Uhr. Im Café Kirche gibt es feinen Kaffee mit Bohnen aus der Bietigheimer Rösterei Erbolino, selbst gebackenen Kuchen und genug zum Lesen und um sich zu informieren. Und vor allem: ein tolles Team, das sich freut, wenn Gäste kommen!



Ev. Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim
Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380

Öffnungszeiten

Di. und Do. 9.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 17.00 Uhr
christina.waechter@kbz.ekiba.de
dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de
www.ekimu.de

1 WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zu Hause an. Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781/21-4515 oder 07222/761-405 oder 0781/21-1041 oder E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Tipp der Polizei: Dunkle Jahreszeit - helles Licht!

Bald ist Winterzeit: Radfahrer und Fußgänger sind für Autofahrende oft unsichtbar. Abhilfe ist einfach: Zuverlässig funktionierende Fahrrad-Beleuchtung, reflektierende Westen oder Klackbänder. Helle Kleidung und Reflektoren schützen - in jedem Alter!

Riskieren Sie nicht ihr Leben - zeigen Sie sich - Sie haben keine „Knautschzone“.

Infos

www.gib-acht-im-verkehr.de

Deutsche Rentenversicherung informiert

Riester-Zulage bis Jahresende sichern -

Riester-Anbieter nehmen bis 31.12.2023 Anträge an.

Riester-Sparerinnen und -Sparer sollten sich noch bis zum 31. Dezember 2023 die staatliche Riester-Zulage für 2021 sichern. Anträge dafür nehmen die jeweils zuständigen Riester-Anbieter entgegen. Anträge für „Wohn-Riester“ gehen hingegen direkt an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen der DRV Bund. Die Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) empfiehlt einen Dauerzulagenantrag beim Riester-Anbieter zu hinterlegen, damit die Zulagenzahlung jedes Jahr automatisch beantragt wird.

Antrag prüfen und Zulagen sichern

Für die Zulagenanträge selbständig prüfen sollten alle Sparenden persönliche Angaben sowie Änderungen bei Gehalt und Lebensverhältnissen - wie Hochzeit, Geburt oder Wegfall des Kindergeldes. Bei diesen Faktoren sind gegebenenfalls die Eigenbeträge zur Riester-Rente anzupassen. Die volle staatliche Riester-Grundzulage beträgt 175 Euro pro Jahr. Bis zu 300 Euro pro Kind und Jahr können als Kinderzulage zusätzlich gezahlt werden. Vor dem vollendeten 25. Lebensjahr sind zudem einmalig 200 Euro als „Berufseinsteigerbonus“ möglich.

Bei der Berechnung der Zulagenhöhe und des entsprechenden Eigenanteils helfen die Online-Riester-Rechner der Deutschen Rentenversicherung unter www.ihre-vorsorge.de oder unter www.riester.deutsche-rentenversicherung.de

Kontakt zu Servicezentren

Die DRV BW informiert in ihren 19 Servicezentren für Altersvorsorge neutral, unabhängig, kostenlos und leicht verständlich über alle Themen der Altersvorsorge (gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge).

Weitere Informationen unter www.prosa-bw.de.



Kleinanzeigen

Baugrundstück in Kuppenheim!

220 qm, DHH, im NBG „Unterer Frauberg“, sonnige Südlage, Preis: 187.000 €
Telefon 0152/33 65 81 15

ESG
Feingold
Au 999,9
102
19 KRUGERRAU
Über **250.000** zufriedene Kunden
Machen Sie jetzt bares Geld aus Ihrem Altgold und Silber.
www.Scheideanstalt.de

Maier

IHR RENOVIERER
Qualifizierter Malerbetrieb

Faszination und Kreativität

- Malerarbeiten
- Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)
- Verlege- und Ausbesserungsarbeiten
- Renovierung & Modernisierung u.v.m.



Durmersheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/9498 01-9, info@maier-renovierer.de



Autoglas-Service

Tel. 07245/8 27 76

Speyerer Str. 73 · 76448 Durmersheim
H. Zikofsky

Ihr Partner für Autoscheiben u. Glasdächer

STEINSCHLAGREPARATUR

**KRANKEN
ALTEN
PFLEGE
DIENST
HARTMANN**

Pflegedienst Georg Hartmann
Bietigheim 07245 9371 37
Rastatt 07222 1525 25
www.pflege-hartmann.de

PROFESSIONELLE
VERSORGUNG
ZU HAUSE!



Aus unserer
eigenen Schlosserei und Näherei

M A R K I S E N
& NEUBESPANNUNGEN



**Markisen
Kirchenbauer**

jetzt
Insektenschutz
nach Maß

Im kleinen Bruch 4-6 · 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 0721-705557 · www.kirchenbauer.de

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage von Strohmeier Gilb GmbH.

ACHTUNG!

Kaufe alte Nähmaschinen, Porzellangeschirr,
versilberte Bestecke, alte Schreibmaschinen,
Zinn, Pelze, Schmuck, Bilder u. Teppiche

Mobil 0157 87 93 30 93

Mail: anzeigen@duerschnabel.com

Immobilien



Weitblick ist in herausfordernden Zeiten besonders wichtig. Als Kenner des regionalen Immobilienmarktes erzielen wir für Ihr Objekt den Bestpreis.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222.384-107, Mobil 0151.25982360
fabian.frauendorff@spk-rastatt-gernsbach.de

**Fabian Frauendorff –
Ihr persönlicher
Immobilienberater.**



**ImmobilienCenter
Rastatt-Gernsbach**
Persönlich. Regional. Zuverlässig.

WEIL WIR ES **LIEBEN**,
WENN MENSCHEN SICH VERSTEHEN



Inh. Sabine Neffke
www.hoerforum-murgtal.de

**NEU! DONNERSTAG
NACHMITTAGS
GEÖFFNET!**



Inh. Sabine Neffke Öffnungszeiten:
Filiale Muggensturm Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:30 Uhr
Friedrich-Ebert-Str. 13 Donnerstags von 14:30 bis 18:00 Uhr
Tel. 0 72 22/96 664 96 oder nach Vereinbarung!



Was die Raupe das Ende der Welt nennt,
nennt der Rest der Welt Schmetterling.

Laotse

Tag & Nacht
Tel. 0 72 22 / 78 78 0
Rastatt • Kaiserstraße 55
www.bestattungen-berdon.de



Berdon
Bestattungen seit 1949

RASTATT • ÖTIGHEIM • MUGGENSTURM • BISCHWEIER • DURMERSHEIM

Wenn Sie diesen Text gelesen haben,
wissen Sie, wie effektiv Werbung
im Gemeindeanzeiger sein kann.
Wir beraten Sie gerne.
Ihre Dürschnabel Druck & Medien GmbH



Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen
Kronenstr. 6 · 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:
07222 / 963 942 0



112

Feuerwehr
und
Rettungsdienst

Notruf

110

Polizei



Stellenanzeigen



Die Gemeinde Malsch ist eine pulsierende Wachstumsgemeinde im Landkreis Karlsruhe (rd. 15.000 Einwohner) und liegt reizvoll eingebettet zwischen Schwarzwald und Rheintal.

Für unser Freibad in schöner Waldrandlage suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Geprüfte*n Meister*in für Bäderbetriebe m/w/d in Vollzeit als Betriebsleiter für das Freibad Malsch

Ihre Aufgaben:

- Organisation, Betreuung, Aufsicht des Badebetriebs im Schichtdienst
- Wartung und Betreuung der technischen Anlagen und Gebäude
- Organisation und Führung der Mitarbeiter
- Organisation des Reinigungs- und Kassendienstes
- Pflege der Außenanlagen
- Während des Winterhalbjahres Einsatz in anderen gemeindeeigenen Liegenschaften in Malsch und den Ortsteilen
- Organisation der Elektro-Prüfungen in der Gemeinde Malsch

Wir erwarten:

- Abschluss geprüfte*r Meister*in für Bäderbetriebe oder eine abgeschlossene Ausbildung zum Fachangestellten (m/w/d) für Bäderbetriebe oder eine vergleichbare Qualifikation
- gute EDV-Kenntnisse in den gängigen Microsoft-Programmen
- Eigenständige, verantwortungsbewusste und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement
- Bereitschaft, an Wochenenden/Feiertagen sowie im Schichtdienst zu arbeiten
- Eigeninitiative sowie Durchsetzungsvermögen

Wir bieten Ihnen:

- Leistungsgerechte Vergütung nach TVöD in der Entgeltgruppe EG 8
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- eine auf Ihre Vorstellungen abgestimmte fachliche und persönliche Weiterqualifikation
- ein motiviertes Team mit Wertlegung auf Kollegialität sowie Unterstützung der DLRG im Wachdienst
- Fahrradleasing

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Ihre Bewerbung richten Sie an die Gemeinde Malsch **-Personalabteilung-**, Hauptstraße 71, 76316 Malsch oder per E-Mail an bewerbung@malsch.de bis spätestens **30. November 2023**.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Litzow, Telefon-Nr. 07246/707-305.

Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter personal@malsch.de oder telefonisch unter 07246/707-202/220.



Hausmeisterservice



Grün- & Gartenpflege



Facility Management

Pflege und Werterhalt
Ihrer Immobilie



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen:

Hausmeister (m/w/d) (in Vollzeit)
im Bereich Pflege der Außenanlagen, Grünpflege u. Kleinreparaturen

Wir bieten einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung und die Mitarbeit in einem engagierten und freundlichen Team. Gerne erwarten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an: info@jungwirth-immobilienservice.de

Niederwaldstraße 11/1, 76437 Rastatt
Tel. 07222-5960911

info@jungwirth-immobilienservice.de
www.jungwirth-immobilienservice.de

Zu einer vollständigen Bewerbung gehören
**Anschreiben, Lebenslauf
und Zeugnisse**



Karl Reichenbach GmbH
ELASTOMERTECHNIK

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Mitarbeiter für unsere Abteilung Spritzautomaten (m/w/d)

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen in Durmersheim mit ca. 50 Mitarbeitern und fertigen technische Gummiform- und Spritzartikel für Automobilindustrie, Maschinenbau und Elektroindustrie.

Sie bedienen mehrere Spritzautomaten. Ihre Aufgabe besteht in der Fütterung der Maschine mit Rohstoff und der Entnahme der vulkanisierten Teile. Wir arbeiten im 3-Schicht-Betrieb, nach Anforderungen auch am Wochenende. Für diesen Arbeitsplatz suchen wir belastbare und zuverlässige Mitarbeiter.

Sie erwartet ein sicherer Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Entlohnung.

Bitte richten Sie Ihre
Bewerbung per eMail an
bachl@reika-gmbh.de

Karl Reichenbach GmbH
ELASTOMERTECHNIK

Triftstraße 7
D-76448 Durmersheim
Telefon +49 7245 92 65 0
Fax +49 7245 92 65 20
www.elastomertechnik.de

Bei Fragen wenden Sie
sich bitte an Herrn Bachl
Telefon 07245/9265-32

Chrono24



Mitarbeitende im Kundenservice (m/w/d) in Karlsruhe gesucht

Du bist ein Kommunikationstalent und sprichst verschiedene Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch)?

Dann bewirb Dich gerne hier: chrono24.jobs



60% remote



Mobilitätzuschuss



kostenloses Mittagessen



unbefristet

DRK Kreisverband
Rastatt e. V.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

mehrere Mitarbeiter (m/w/d) für unseren Hausnotrufhintergrunddienst im Raum Rastatt (Rufbereitschaft)

Arbeitszeiten/Rufbereitschaft nach Absprache.
Gerne auch einzelne Tage oder stundenweise.

Die Vergütung erfolgt auf Minijob- oder ehrenamtlicher Basis.

Das einzige was Sie brauchen, ist ein gültiger Führerschein der Klasse B und einen Erste-Hilfe-Kurs, der bei uns absolviert werden kann.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns gerne an oder schicken Ihre Bewerbung per Email.

www.drk-rastatt.de

DRK Kreisverband Rastatt e. V.
Plittersdorfer Str. 1/3
76437 Rastatt
Telefon 07222 / 7888-78
monika.rostek@drk-rastatt.de

Wir freuen
uns auf Ihre
Bewerbung

Musteranzeigen für Ihre Weihnachts- und Neujahrsgrüße 2023/2024

So könnte Ihre Weihnachts- und Neujahrsanzeige aussehen:



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Ab sofort digital!

Ab diesem Jahr starten wir mit unserem Weihnachts- und Neujahrskatalog digital durch.



Alle Weihnachts- und Neujahrsanzeigen können Sie unter www.duerrschnabel.com oder dem QR-Code digital einsehen.

Falls Sie dennoch eine Print-Ausgabe möchten, kontaktieren Sie uns gerne!

Annahmeschluss:

Freitag, 08.12.2023, 12.00 Uhr

FORD
ZINS-
OFFENSIVE

0,99 %*
**TOP-ZINS
SICHERN!**



Ford Puma
*mit 0,99 % effektivem Jahreszins



FORD PUMA ST-LINE

Ford Power-Startfunktion (schlüsselloses Starten), Ford SYNC3 inkl. Ford Navigationssystem mit AppLink, Park-Pilot-System hinten, Dachhimmel aus Webstoff, schwarz, 4 Leichtmetallräder 7 J x 17 mit 215/55 R 17 Reifen

48 monatliche Leasingraten von

€ 258,-^{1,2}

Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten)	26.340,- €
Leasing-Sonderzahlung	1.990,- €
Nettodarlehensbetrag	24.350,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	40.000 km
Sollzinssatz p. a. (fest)	0,99 %
Effektiver Jahreszins	0,99 %
Voraussichtlicher Gesamtbetrag ³	25.086,47 €
Finanzleasingrate	258,- €

Verbrauchswerte nach WLTP**: Puma ST-Line: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 6,0 l/100 km; innerstädtisch (langsam): 6,8 l/100 km; Stadtrand (mittel): 5,3 l/100 km; Landstraße (schnell): 5,1 l/100 km; Autobahn (sehr schnell): 6,8 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 135 g/km

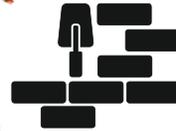
Autohaus

Ford Hartmann

Berliner Ring 17 Rastatt

Tel. 07222 / 50660-0 · www.ford-hartmann-rastatt.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. **Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. ¹Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Puma ST-Line 1,0-l-EcoBoost-Hybrid 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM. ²Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,061 €/km, Minderkilometer 0,037 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei).



Sascha Dreixler
Baudienstleistungen

mobil: 01590 / 6552657
sascha.dreixler@dreixler-bau.de

SEI SCHLAU...
BAU MIT DREIXLER BAU!

Rohbau | Umbau
Sanierungsarbeiten
Natursteinmauerwerk
Pflaster- und Baggerarbeiten
Betonsanierung
Reparaturen

19.11.2023
13-18 Uhr



**Verkaufsoffener
Sonntag
in Rheinstetten**



Gratis mit Bus und Bahn!

Pendeln Sie einfach zwischen Forchheim
Leichtsandstraße und Mörsch Bach-West (Linie S2)
sowie Forchheim Akazienweg (Silberstreifen)
und Neuburgweier Breslauer Straße (Linie 106)



**GEWERBEVEREIN
Rheinstetten e.V.**

www.gewerbeverein-rheinstetten.de



Das **Plus** an Leistung
für den Menschen

**Tagespflege Etje – Vereinbaren Sie gerne einen
kostenlosen Schnuppertag in unserer Einrichtung!**

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH

Händelstraße 4 · 76470 Ötigheim

Tel. 0 72 22 / 90 29 000 · oetigheim@sp-ps.de · www.sp-ps.de



„Wir überführen den klassischen Schalter ins 21. Jahrhundert“



von links: Angelika Pfaff, Filialleiterin Wilfried Boh und Lorena Molnar

Interview mit Wilfried Boh, Filialleiter bei der Volksbank pur in Durmersheim über den neuen VideoService, Skepsis bei den Kunden und die Bedeutung einer guten Beratung.

In der Volksbank-Filiale in Durmersheim gibt es statt des klassischen Schalters nun einen VideoService. Ist das wirklich eine Alternative?

Ja, absolut. Denn es gibt eigentlich keinen großen Unterschied bei den Serviceleistungen. Mit dem VideoService können unsere Kundinnen und Kunden nahezu alles erledigen, was sie bisher am Schalter gemacht haben – und zwar ebenfalls im persönlichen Gespräch von Angesicht zu Angesicht mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter unserer Volksbank. Sie können Überweisungen tätigen, Kontostände abfragen, Freistellungsaufträge erteilen, Kreditkarten bestellen, Auslandswährungen für den Urlaub bestellen oder sich bei Fragen zum OnlineBanking helfen lassen. Nur Rollengeld für Geschäfte können sie sich nicht ausgeben lassen. Dafür sind aber unsere größeren Regionalfilialen da, so etwa in Rastatt, Kaiserstraße 74 oder in Karlsruhe-Mühlburg, Am Entenfang 6.

Gibt es keine Skepsis bei den Kunden? Gerade ältere Menschen tun sich mitunter etwas schwerer mit neuer Technik ...

Es war in den vergangenen Wochen ganz interessant. Wenn wir unsere Kunden angesprochen haben, ob wir Ihnen den VideoService zeigen dürfen, waren viele erst einmal reserviert. Als sie es dann aber mit uns ausprobiert und gesehen haben, wie einfach es ist, war die Skepsis verschwunden. Denn es braucht überhaupt kein technisches Wissen: Man geht in den kleinen Raum, drückt auf den Knopf am Bildschirm und schon sieht und hört man eine Kollegin oder einen Kollegen von uns und kann mit ihr oder ihm reden – so wie am Schalter bisher auch.

Wo sitzen die Mitarbeitenden des VideoServices?

Sie gehören zum Team unseres KundenDialogCenters, das auch die telefonischen Anfragen übernimmt. Hausintern sprechen wir von unserer größten Filiale, da dort rund 140 Kolleginnen und Kollegen arbeiten. Sie sitzen verteilt in Baden-Baden, Karlsruhe, Pforzheim und Wilferdingen. Viele dieser Kollegen haben früher am Schalter gearbeitet.

Und wie legitimiere ich mich beim VideoService?

Ganz einfach über den Personalausweis.

Was waren die Beweggründe für diese Entscheidung?

Es ist kein Geheimnis, dass immer weniger Menschen für Serviceleistungen in eine Filiale gehen. Um mal eine Zahl zu nennen: Rund 95 Prozent unserer Kunden machen ihre routinemäßigen Bankgeschäfte online am Computer, mit dem Handy, oder rufen unseren Telefon-Service an. Daher haben wir uns gesagt: Wir wollen unseren Service neu, modern und zeitgemäß denken – und den klassischen Schalter ins 21. Jahrhundert überführen. Dazu gehört, dass unsere Kunden flexibel und spontan entscheiden können, wie sie unseren Service nutzen. Und dazu gehört auch, per App auf dem Handy oder in der Filiale schnell und unkompliziert persönlich mit einem Mitarbeiter sprechen zu können.

Öffnungszeiten sind ebenfalls ein großes Thema ...

Ja, ganz wichtig. Denn der VideoService ist 50 Stunden pro Woche für unsere Kunden da – von Montag bis Freitag jeweils durchgehend zwischen 8 und 18 Uhr. Den Schalter in Durmersheim hatten wir nur noch 18 Stunden pro Woche besetzt. Da mussten die Kunden immer schauen, ob wir offen haben.

Es gab immer wieder Gerüchte, dass die Filiale schließen würde und gar keine Mitarbeiter mehr vor Ort wären.

Ja, das habe ich auch gehört. Ich denke, dass nicht immer zwischen Service am Schalter und Beratung unterschieden wurde. Um es ganz deutlich zu sagen: An unserem Beratungsangebot in Durmersheim ändert sich nichts. Wir sind nach wie vor mit unseren Beraterinnen und Beratern da: Lorena Molnar, Angelika Pfaff und ich, Wilfried Boh. Wie bisher auch stehen wir von 8 bis 20 Uhr zur Verfügung. Da Beratungen immer sehr gründlich und individuell vorbereitet werden, finden sie üblicherweise nach vorheriger Terminabsprache statt. Eine qualifizierte Beratung ist eine unserer wichtigsten Aufgaben als Volksbank. Gerade angesichts der Zinswende und der gestiegenen Inflation registrieren wir einen hohen und sogar steigenden Bedarf.

Sie haben vorhin die Regionalfilialen in Rastatt und Karlsruhe-Mühlburg erwähnt. Was ist der Unterschied zur Filiale in Durmersheim?

Insgesamt haben wir bei der Volksbank pur 50 Filialen. 31 davon sind wie hier bei uns in Durmersheim sogenannte Beratungsfilialen mit VideoService und Geldautomaten. Dann haben wir noch 19 Regionalfilialen. Dort gibt es im Servicebereich zusätzlich zum VideoService auch noch einen Kassen-Service, der sich insbesondere an die gewerblichen Kunden richtet. Keinen Unterschied gibt es bei Beratungen: In allen Filialen können unsere zahlreichen Experten hinzugezogen werden – also Baufinanzierungsspezialisten, Generationenberater, Experten für Private Banking oder unsere Firmen- und Gewerbekundenberater.

Neue Ohren gibt es nicht...

...doch ins Dunkel, da kommt Licht,
mit Hörsystemen für Dein Ohr,
stell Dir das doch einmal vor.....

Endlich wieder besser hören,
und einfach dazugehören.
Die Unterhaltung auch verstehen,
nicht nur andere reden sehen.
An der passenden Stelle lachen,
nicht nur gute Miene machen.
Nicht länger Deine Nachbarn stören,
die Deine Musik drüben hören.
Auch das Läuten vom Telefon
wieder hören beim ersten Ton.

Es hat an der Tür geschellt,
darum hat der Hund gebellt.
Die Klänge der Natur genießen,
wenn Du im Garten bist, zum Gießen.

Wenn Du jetzt denkst, betrifft mich nicht,
so schlimm ist es bei mir nicht,
besser wird das Hören nimmer,
leider nach und nach noch schlimmer.
Lass Dir vom Experten raten,
Du solltest nicht zu lange warten.

Halte Deine Ohren fit
und mach doch mal beim Hörtest mit.



*Auf zu Jung
Hörsysteme!*

 **JUNG**
Hörsysteme

besser hören - besser leben

Hörakustik
Meisterbetrieb

www.jung-hoersysteme.de

Kehl • (0 78 51) 8 98 64 26
Lichtenau • (0 72 27) 50 55 94
Gaggenau • (0 72 25) 9 89 78 95
Rastatt • (0 72 22) 9 33 10 50

Bühl • (0 72 23) 8 30 44 22
Sinzheim • (0 72 21) 8 04 94 33
Achern • (0 78 41) 46 06
Oberkirch • (0 78 02) 17 11